

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes

# LÖCKNITZ-PENKUN

mit den Gemeinden

Bergholz, Blankensee, Boock, Glasow, Grambow, Krackow, Löcknitz,  
Nadrensee, Stadt Penkun, Plöwen, Ramin, Rossow, Rothenklempenow  
und dem Zweckverband Gewerbegebiet „Klar-See“

– kostenlos/monatlich –



Jahrgang 14

9. April 2019

Nr. 04



Nachwächter  
Bartels

Norbert  
Flath



## Legende

Gab es etwas, was alle Löcknitzer wissen sollten, so ging der Nachwächter Bartels mit seiner gewichtigen Klingel, die einen kräftigen Handgriff hatte, durch den Ort und „klingelte aus“. Alle 200 Meter setzte er von neuem an, entfaltete das Papier und fing an abzulesen. Die Menschen stürmten dann an Fenster und Türen, um nichts zu verpassen. Zu den Aufgaben des Nachwächters gehörte es, auch bei Bränden mit einem Horn durch den Ort zu laufen, um die Männer der Feuerwehr zu alarmieren. In den Jahren 1910 und 1911 brannte es in Löcknitz, aber Bartel tutete nicht. Gegenüber dem Bürgermeister erklärte er, dass er keine Zähne mehr habe und so das Horn nicht mehr blasen könnte. Der Nachwächter bekam aufgrund dieser Tatsache auf Kosten der Gemeinde ein Gebiss.

Der nächste Brand ließ nicht lange auf sich warten. In dieser Zeit brannte es sehr oft in Löcknitz. Es wird vermutet, dass ein „Verschwörungsverein“ dafür sorgte, dass in der Chausseestrasse langsam alle zum Teil sehr alten Häuser, abbrannten. Und Nachwächter Bartel tutete wieder nicht. Abermals zum Bürgermeister gerufen, erklärte er:

„Jo, der Doktor hät sächt, nachts soll ick min Gebiss int Water leggen. Und ohne Gebiss kann ick doch nicht tuten!“

Abschrift: „Blitz am Sonntag“ vom 24.02.2019 / Quelle: Amt Löcknitz

**Kosmetikstudio „Harmonie“**  
 Silvia Knop, 039751/69144 Bergstraße 1a  
 17328 Penkun  
 Ihre Haut braucht nach der langen Winterzeit besondere Aufmerksamkeit? Lassen Sie sich verwöhnen und besuchen mich.  
 Herzliche Grüße zum Osterfest sowie erholsame und sonnige Tage im Kreise Ihrer Familie.



**Blumenstube**  
 FLORISTIK & AMBIENTE  
 Chausseestraße 80, 17321 Löcknitz  
 Tel. 039754/515577  
 Ich wünsche all meinen Kunden ein frohes, sonniges Osterfest!  
 Öffnungszeiten:  
 Mo-Fr 9 - 18 Uhr  
 Sa 9 - 12 Uhr  
 Ich freue mich auf Ihren Besuch.  
 Ihre Andrea Henke



Dachdecker • Dachklempner • Blitzschutz  
**Löcknitz GmbH**  
 B. Krause  
 Allen Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Osterfest!  
 Str. der Republik 14 a, 17321 Löcknitz  
 Tel.: (039754) 20 361, 20 367, Fax: 20 361, 20 366



Allen Kunden und Geschäftspartnern ein frohes und sonniges Osterfest.  
**ELEKTRO hobom**  
 17321 Löcknitz • Str. der Republik 13  
 Tel.: (039754) 21 120, Fax: 22 071



**TISCHLEREI BRÜSSOW**  
 Durchs Auge wird Holz erst schön.  
 • Fenster/Türen • Innenausbau • Restauration  
 Allen Kunden und Geschäftspartnern ein schönes Osterfest!  
 Jörg Brüssow Tischlermeister • Lange Str. 27 • 17328 Penkun  
 Funk: 0170-28 59 675 • Tel.: 039751-61952 oder 60280



**Autohaus Mochow**  
 WIR WÜNSCHEN IHNEN UND IHREN FAMILIEN EIN FROHES UND SONNIGES OSTERFEST. UND GUTE FAHRT DURCH DEN FRÜHLING.  
 Pasewalker Str. 25 a • 17321 Löcknitz • Tel.: (039754) 20 839



**Pflegedienst Sotke & Struck GbR und Tagespflegeeinrichtung Randowtal**  
 Wir wünschen unseren Kunden, deren Angehörigen und unseren Geschäftspartnern ein sonniges und gesundes Osterfest.  
 Chausseestr. 80 d • 17321 Löcknitz  
 Tel. 039754-51363, Fax 525256  
 www.pflegedienst-loecknitz.de  
 Tagespflege Randowtal  
 gemeinsam stark einsetz



**„Anglerheim“ Löcknitz**  
 Am See 5, 17321 Löcknitz  
 Allen Stammkunden, Vereinsmitgliedern und Geschäftspartnern ein frohes Osterfest!  
 Ihr „Anglerheim“-Team Mobil: 0170/5015741



**Haustechnik-GmbH**  
 Eingetragen im Installateurverzeichnis der E.ON edis AG  
 Nature Energy  
 Zum Osterfest die besten Wünsche für all unsere Kunden und Geschäftspartner!  
 17328 Penkun • Breite Str. 19 • Telefon: 039751/60545 • Fax: 039751/60546



**UCKERKAAS**  
 BAUERNKÄSEREI WOLTERS  
 Wir wünschen all unseren Kunden & Geschäftspartnern Frohe Ostern und einen tollen Frühling!  
 REGIO für Genießer



## Inhaltsverzeichnis

### Amtliches

- Telefonverzeichnis Amt Löcknitz-Penkun 4
- Haushaltssatzung der Gemeinde Löcknitz für das Haushaltsjahr 2019 5
- Öff. Bm. der Stadt Penkun, Bekanntmachung der Erteilung der Genehmigung des vorzeitigen B-Planes, Nr. 6 Mischgebiet „Lindenstraße Wollin“ 6
- Bekanntmachung in eigener Sache, Schließzeiten 7
- Ortsübliche Bekanntmachung der Offenlegung der Niederschrift über den Grenztermin, Gemeinde Löcknitz 7
- Öff. Bekanntmachung – 1. Ausfertigung, Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung 8
- Öff. Bekanntmachung – 1. Ausfertigung, Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte 8
- Abfuhrtermine – April/Mai 2019 9

### Sonstiges

- Wir gratulieren den Jubilaren im April/Mai 10
- Eine gute Sache zur Erhaltung der Natur 11
- Diener von mehr als zwei Herren, Zum 500. Todestag von Werner von der Schulenburg 12
- Aktuelle Veranstaltungen im Amtsbereich 16
- Benefiz-Flohmarkt für die Kita „Pusteblyume“ in Penkun 16
- Blutspendetermin DRK 16
- Veranstaltungen für 2019, Scheunverein Sommersdorf 16
- Feierliche Einweihung des Festplatzes Boock mit Maisingen und Kinderfest 16
- Amtsfeuerwehrtag des Amtes Löcknitz-Penkun 17
- Ostermarkt auf dem Burggelände Löcknitz 17
- Deutscher Mühlentag in Storkow 17
- Termine der ev. Kirche, Löcknitz und Boock 18
- Aufruf zum gemeinsamen Frühjahrsputz in Boock 18
- CariMobil – Beratung auf Rädern 18
- Jugendweihe 2020 19
- Tourenplan GeroMobil, asB, Dörpkieker 19
- Veranstaltungstermine in Krackow 19
- Glockenstuhl und Kriegerdenkmal werden erneuert 20
- Neues vom Freizeithaus Wollin 20
- Jahreshauptversammlung der FF Blankensee 21
- Gemeinsames Kultur- und Naturerbe entlang der historischen Kleinbahntrasse Casekow-Penkun-Oder 21
- Dorfclub in Blankensee erhält Spende 22
- 2. Battinthalener Mahnwache am 23.03.2019 22
- 100 Jahre organisierter Sport in Plöwen 23
- Löcknitzer Leichtathleten starten erfolgreich 24
- Ehrung für den Reitverein Bismark 24
- Intern. Fußball- u. Nachwuchsfußballturnier in Boock 25
- Termine für das Angeljahr 2019 25
- Ein Herz für die Kinder der Kita „Boocker Zwerge“ 26
- Opa-Oma-Tag in der Krippe II 26
- Sommerferien 2019 am Kutzowsee Plöwen 27
- Winterferienspiele im Hort Löcknitz 27
- Mädchen können hoch fliegen 28
- Wie schmeckt die Welt? 28
- Was für ein Schwung! 29
- Neues aus der Kita „Pusteblyume“ in Penkun 29
- In der Tagespflege Ahornblatt sind die Narren los 30
- Fahrbahninstandsetzung Bismark-Linken 31
- Die Gemeinde Boock veräußert ein Objekt 32
- Die Gemeinde Rossow bietet ein Objekt zur Pacht an 32
- Die Gemeinde Plöwen bietet ein Objekt zur Pacht an 33
- Die Gemeinde Löcknitz veräußert ein Objekt 32
- Buchvorstellung, Zehn Tage im April 1945 33
- Tierheim Sadelkow 34

## IMPRESSUM

### Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Löcknitz-Penkun

#### Herausgeber:

Amt Löcknitz-Penkun, Chausseestraße 30, 17321 Löcknitz  
Internet: [www.loecknitz-online.de](http://www.loecknitz-online.de)  
E-Mail: [amt@loecknitz-online.de](mailto:amt@loecknitz-online.de)

#### Bezugsmöglichkeiten:

- Amt Löcknitz-Penkun, Chausseestraße 30, 17321 Löcknitz, Tel.: 039754/50-0
- Schibri-Verlag, Am Markt 22, 17335 Strasburg (Um.), Tel.: 039753/22757

#### Bezugsbedingungen:

- Das amtliche Mitteilungsblatt erscheint zehnmal jährlich in zwölf Ausgaben (Auflage: 5.300 Exemplare) und wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte verteilt.
- Abonnenten erhalten das Amtsblatt gegen Erstattung der Portokosten
- Ein kostenloser Download des Amtsblattes ist über das Amt Löcknitz-Penkun unter [www.loecknitz-online.de](http://www.loecknitz-online.de) möglich.

#### Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Herr Futh, Tel.: 039754/50138

Für unverlangt eingesandte Manuskripte besteht keine Verpflichtung der Veröffentlichung. Der Herausgeber und die Redaktion behalten sich vor, Beiträge zu kürzen und redaktionell zu bearbeiten. Die Verantwortung für den Inhalt der Beiträge liegt bei den Autoren.

#### Herstellungsleitung:

V.i.S.d.P.: Schibri-Verlag, Milow 60, 17337 Uckerland,  
Postanschrift: Schibri-Verlag, Am Markt 22, 17335 Strasburg (Um.)  
Redaktion: Martina Goth, E-Mail: [goth@schibri.de](mailto:goth@schibri.de)  
Anzeigen: Nicole Helms, E-Mail: [helms@schibri.de](mailto:helms@schibri.de),  
Tel.: 039753/22757

Für den Anzeigeninhalt sind allein die Inserenten verantwortlich. Es gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ des Verlages sowie dessen Anzeigenpreise. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen.

Einige Bilder und/oder Fotos in dieser Ausgabe sind das urheberrechtlich geschützte Eigentum von 123RF Limited, Fotolia oder autorisierten Lieferanten, die gemäß der Lizenzbedingungen genutzt werden. Diese Bilder und/oder Fotos dürfen nicht ohne Erlaubnis von 123RF Limited oder Fotolia kopiert oder heruntergeladen werden.

#### Druck/Endverarbeitung:

LINUS WITTICH Medien KG, Rübeler Straße 9, 17209 Sietow

#### © Schibri-Verlag.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung (auch Auszüge) bedarf der schriftlichen Genehmigung des Verlages.



# ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachungen – Anfang –

## Telefonverzeichnis Amt Löcknitz-Penkun

Name	Aufgabe	Telefonnummer	Zimmer
<b>Leitender Verwaltungsbeamter</b>			
Herr D. Futh	Leitender Verwaltungsbeamter	039754/50-126	28
Frau F. Bose	Sekretariat	039754/50-128	28
Frau S. Juhl	Lohn/Gehalt	039754/50-127	29
Frau K. Benning	Sachbearbeiterin Personal, Wahlen, Lehrausbildung	039754/50-139	28
<b>Haupt- und Ordnungsamt</b>			
Frau A. Timm	Leiterin Haupt- und Ordnungsamt, Stellv. LVB	039754/50-113	13
Herr R. Linse	Ordnung u. Sicherheit/Stellv. OAL/Kultur	039754/50-114	20
Frau S. Radant	Kindertagesstätten/Schulen	039754/50-111	12
Frau H. Schmidt	Einwohnermeldeamt	039754/50-107	17
Frau P. Schröder-Sanow	Friedhofswesen/Abfallwirtschaft/Feuerwehr	039754/50-204	12
Frau T. Lüdtko	Standesamt	039754/50-118	18
Frau E. Köhler	Wohngeld/Rundfunkgebührenbefreiung	039754/50-201	16
Frau B. Ziesemer	Gewerbe	039754/50-109	11
Herr G. Carnitz	Einwohnermeldeamt/Elternbeiträge KITA	039754/50-117	17
Frau G. Uecker	Poststelle, Zentrale	039754-500	10
<b>Kämmerei</b>			
Frau K. Rambow	Leiterin Kämmerei	039754/50-125	30
Frau J. Melech	Mitarbeiterin Planung, Stellv. Kämmerin	039754/50-131	31
Frau I. Albrecht	Kassenleiterin	039754/50-134	34
Frau K. Ramscheck	Mitarbeiterin Kasse, Versicherungen, Archiv und Wohnungen	039754/50-136	34
Frau J. Neumann	Vollstreckung	039754-50-137	33
Frau G. Nimz	Steuern	039754/50-119	35
Frau E. Hoffmann	Steuern	039754/50-132	32
Frau A. Wendtland	Bilanzbuchhalter	039754/50-133	19
Frau M. Lorenz	Mitarbeiterin Anlagenbuchhaltung	039754/50-144	19
Herr B. Lewerenz	Systemadministration, Datenschutz	039754/50-141	35
Frau R. Dahlke	Anlagenbuchhaltung	039754/50-135	14
Frau A. Manthei	Finanzbuchhaltung	039754/50-130	14
<b>Bauamt</b>			
Herr Stahl	Leiter Bauamt	039754/50-156	24
Frau Scherzandt	Wirtschaftsförderung, stellv. Bauamtsleiterin	039754/50-155	21
Frau V. Schulz	Bauverwaltung, Beitragserhebung, Bauanträge	039754/50-150	22
Frau D. Wagner	Zentrale Verw./Gebäudemanagement, Bauleitplanung, Amtsblatt	039754/50-138	26
Frau Spiegel	Liegenschaften, Pachtverträge	039754/50-120	26
Herr P. Kühl	Gebäudemanagement, Wohnungen, Bundesfreiwilligendienst	039754/50-121	25
Frau D. Straßburg	Mitarbeiterin Bauamt	039754/50-154	23

**Fax:**

Amt Löcknitz-Penkun: 039754/50-200

**Internet:** [www.loecknitz-online.de](http://www.loecknitz-online.de)

**E-Mail:** [amt@loecknitz-online.de](mailto:amt@loecknitz-online.de)

**Öffnungszeiten**

Montag	09.00–12.00 Uhr und 13.00–15.30 Uhr
Dienstag	09.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
Mittwoch/Donnerstag	geschlossen
Freitag	09.00–12.00 Uhr

## Haushaltssatzung der Gemeinde Löcknitz für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 26.02.2019 und mit Genehmigung des Landrates des Landkreises Vorpommern-Greifswald als untere Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

### § 1 – Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird

1. im Ergebnishaushalt
  - a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 5.935.500,00 €  
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 6.180.500,00 €  
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf ./ 245.000,00 €
  - b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0,00 €  
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0,00 €  
der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf 0,00 €
  - c) das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf ./ 245.000,00 €  
die Einstellung in Rücklagen auf 0,00 €  
die Entnahmen aus Rücklagen auf 245.000,00 €  
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf 0,00 €
2. im Finanzhaushalt
  - a) die ordentlichen Einzahlungen auf 5.595.400,00 €  
die ordentlichen Auszahlungen auf 5.613.900,00 €  
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf ./ 18.500,00 €
  - b) die außerordentlichen Einzahlungen auf 0,00 €  
die außerordentlichen Auszahlungen auf 0,00 €  
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 0,00 €
  - c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 935.700,00 €  
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 910.700,00 €  
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 25.000,00 €
  - d) der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit) auf ./ 141.100,00 €

festgesetzt.

### § 2 – Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditemächtigung) wird festgesetzt auf 0,00 €.

### § 3 – Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 0,00 €.

### § 4 – Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 559.000,00 €.

### § 5 – Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf 310 v. H.
  - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 375 v. H.
2. Gewerbesteuer auf 340 v. H.

### § 6 – Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 33,9 Vollzeitäquivalente (VZÄ).

### § 7 – Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug 7.927.804 €  
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt 7.769.228 €  
und zum 31.12. des Haushaltsjahres 7.849.552 €

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 11.03.2019 erteilt.

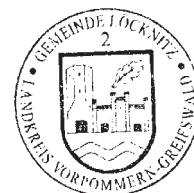
Der Stellenplan der Gemeinde Löcknitz wird gemäß § 55 KV M-V mit 33,9 Stellen in Vollzeitäquivalenten (VZÄ) genehmigt.

Weitere genehmigungspflichtige Teile enthält die Haushaltssatzung nicht.

Löcknitz, den 18.03.2019



Ebert  
Bürgermeister



### Hinweis:

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach § 47 Abs. 3 KV M-V erforderliche Genehmigung wurde am 11.03.2019 durch den Landrat des Landkreises Vorpommern-Greifswald als untere Rechtsaufsichtsbehörde erteilt.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom 12.04.2019 bis 24.04.2019 während der allgemeinen Öffnungszeiten im Amt Löcknitz-Penkun, 17321 Löcknitz, Chausseestraße 30, im Zimmer 31 öffentlich aus.

Löcknitz, den 18.03.2019



Ebert  
Bürgermeister



## Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Penkun

Betreff: Bekanntmachung der Erteilung der Genehmigung des vorzeitigen Bebauungsplanes der Innenentwicklung  
Nr. 6 Mischgebiet „Lindenstraße Wollin“

Der Landkreis Vorpommern-Greifswald hat die von der Stadtvertretung der Stadt Penkun am 10.10.2018 beschlossene Satzung des Bebauungsplanes Nr. 6 Mischgebiet „Lindenstraße Wollin“ mit Bescheid vom 08.02.2019 (Az: 00010-19-40) nach § 10 Abs. 2 BauGB in der am Tag der Genehmigung geltenden Fassung genehmigt.

Das Plangebiet umfasst die Flurstücke 12/1, 12/2 und Teile des Flurstückes 17/25 der Flur 2 in der Gemarkung Wollin. Die nördliche Grenze des Geltungsbereiches bildet die Lindenstraße; die östliche die Bebauung Lindenstraße 7. Im Süden grenzt ein landwirtschaftlicher Weg an den Geltungsbereich der Planung und im Westen die Bebauung Lindenstraße 9 und 10.

Der Geltungsbereich wird wie folgt umgrenzt:

Im Norden: durch die Lindenstraße (Flurstück 17/25 der Flur 2) sowie durch das Kirchenflurstück (Flurstück 16 der Flur 2)

Im Osten: durch gemischte Bebauung, geprägt durch Wohnnutzung, Dienstleistungseinrichtung (Friseur) und landwirtschaftliche Nebenerwerbsfläche Lindenstraße 7 (Flurstück 13 der Flur 2)

Im Süden: durch einen landwirtschaftlichen Weg (Flurstück 25 der Flur 5) und

Im Westen: durch eine gemischte Bebauung geprägt durch Wohnnutzung und einem Kleinbetrieb (Tisch-

lerei) Lindenstraße 9 und Wohnbebauung Lindenstraße 10 (Flurstücke 11/1 und 9 der Flur 2)

Das Plangebiet ist insgesamt 0,8 ha groß.

Die Planbereichsgrenzen sind dem Übersichtsplan zu entnehmen.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB bekannt gemacht. Der vorzeitige Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 6 Mischgebiet „Lindenstraße Wollin“ tritt mit Ablauf des 10.04.2019 in Kraft.

Jedermann kann den selbstständigen Bebauungsplan Nr. 6 Mischgebiet „Lindenstraße Wollin“ mit der Begründung im Amt Löcknitz-Penkun, in Löcknitz, Chausseestraße 30, Bauamt, Zimmer 26 während folgender Zeiten

montags: 9.00–12.00 Uhr und 13.00–15.30 Uhr

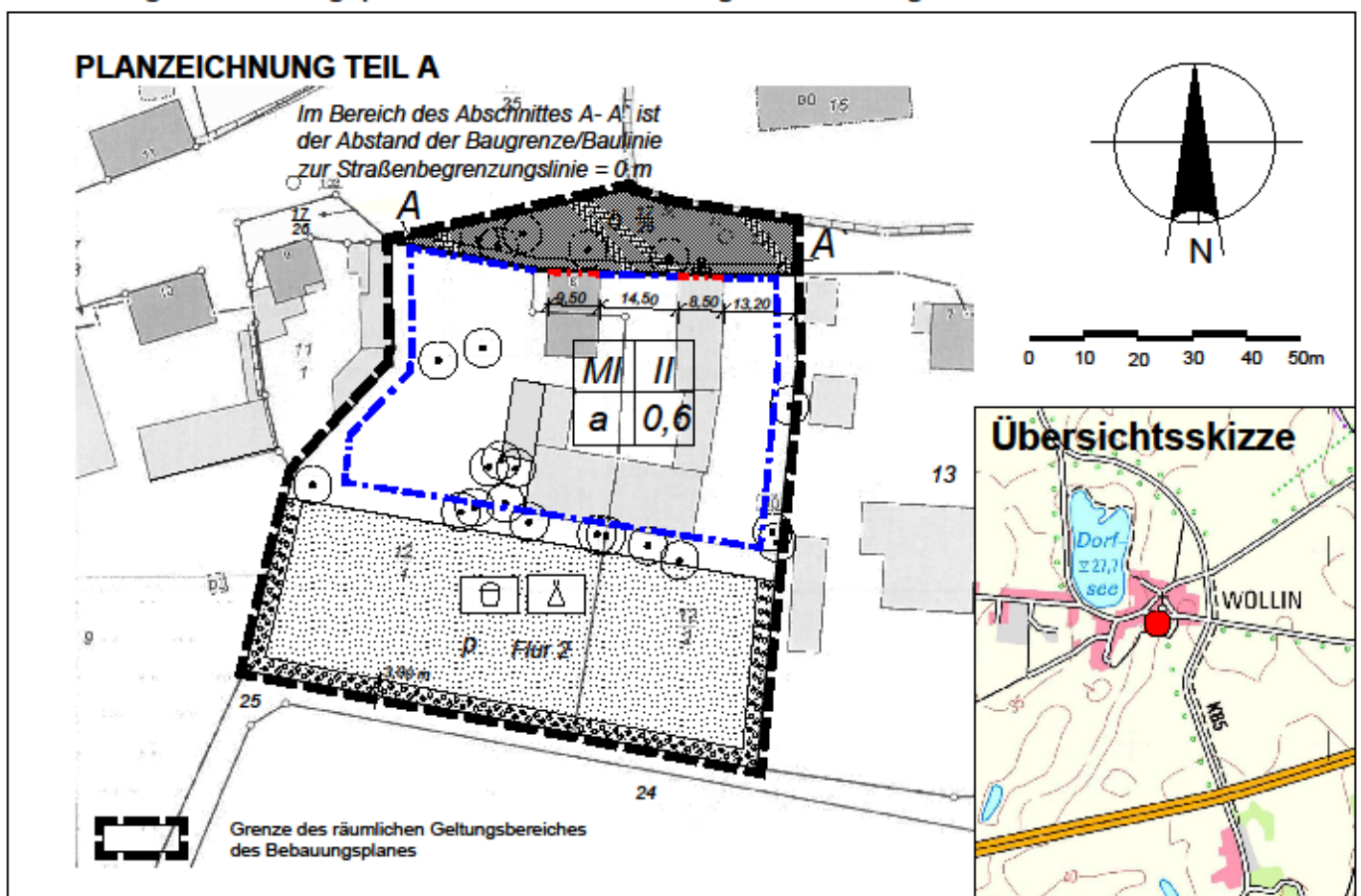
dienstags: 9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr

freitags: 9.00–12.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

## Satzung der Stadt Penkun Landkreis Vorpommern-Greifswald Vorzeitiger Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 6 Mischgebiet "Lindenstraße Wollin"



Unbeachtlich werden demnach:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB und § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V, S. 777) beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Form- und Verfahrensvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes zum Flächennutzungsplan und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorschlags, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB hingewiesen.

Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in welchem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird. Auf die Bestimmung des § 5 Absatz 5 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V S. 777) zur Geltendmachung von Verstößen gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in diesem Gesetz enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, wird hingewiesen.

Penkun, den 19.03.2019



Netzel  
Bürgermeister



### Bekanntmachung in eigener Sache

#### Änderung der Öffnungszeiten für den 27.05.2019

Das Amt Löcknitz-Penkun bleibt am Vormittag, den 27.05.2019, geschlossen.  
Der Sprechtag beginnt dann wie gewohnt am Nachmittag, den 27.05.2019, ab 13.00 Uhr und endet um 15.30 Uhr.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Futh  
Leitender Verwaltungsbeamter

### Ortsübliche Bekanntmachung der Offenlegung der Niederschrift über den Grenztermin

#### Vermessungsobjekt:

Gemeinde: Löcknitz  
Gemarkung: Löcknitz  
Flur: 1  
Flurstück: 728/5  
Lagebezeichnung: Straße der Republik 14  
betroffene Flurstücke  
der Bekanntmachung: 728/5

Für das oben angegebene Vermessungsobjekt wird ein Grenzfeststellungs- und/oder Abmarkungsverfahren nach dem Gesetz über das amtliche Geoinformations- und Vermessungswesen (Geoinformations- und Vermessungsgesetz – GeoVermG M-V) vom 16. Dezember 2010 (GVOBl. M-V S. 713) durchgeführt.

Gemäß § 31 Absatz 3 GeoVermG M-V wird den Beteiligten, denen die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung nicht im Grenztermin oder schriftlich bekannt gegeben wurde, die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung durch Offenlegung der Niederschrift über den Grenztermin bekannt gegeben.

Die Offenlegung erfolgt in den Geschäftsräumen der Vermessungsstelle (Stelle nach § 5 Absatz 2 GeoVermG MV Dipl.-Ing. (FH) Petra Zeise, Öffentlich bestellte Vermes-

sungsingenieurin, Papendorfer Chaussee 2, 17309 Pasewalk während der Geschäftszeiten: Montag–Donnerstag in der Zeit von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung in der Zeit vom 24.04.2019 bis zum 24.05.2019.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegung Widerspruch bei der oben genannten Vermessungsstelle erhoben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Entscheidung über den Widerspruch kostenpflichtig ist, wenn sich die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung als richtig bestätigen.

Pasewalk, 09.04.2019



Dipl.-Ing. (FH) Petra Zeise  
Öffentlich bestellte Vermessungsingenieurin

#### Vermerk über die ortsübliche Bekanntmachung:

Beginn: 09.04.2019  
Ende: 23.04.2019

## Öffentliche Bekanntmachung – 1. Ausfertigung

### Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung

Im Flurneuordnungsverfahren „Nadrensee“, Landkreis Vorpommern-Greifswald, werden hiermit die Ergebnisse der Wertermittlung gemäß § 32 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. 1 S. 546) mit späteren Änderungen festgestellt.

Die Ergebnisse der Wertermittlung haben zur Einsichtnahme für die Beteiligten vom **20.11.2018 bis 28.11.2018, jeweils montags bis freitags von 9.00 bis 16.00 Uhr** in Räumlichkeiten der Nadrenseer Agrar GmbH & Co. KG, Dorfstraße 9, in 17329 Nadrensee ausgelegen.

Gleichzeitig fand ein Anhörungstermin statt, in dem die Ergebnisse der Wertermittlung erläutert wurden.

Aufgrund begründeter Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung und den Wertermittlungsrahmen wurden folgende Änderungen vorgenommen:

Das Flurstück 37, Flur 1, Gemarkung Nadrensee wird im eingezäunten Bereich mit HF 114 und G48 bewertet. Das Flurstück 65/8, Flur 5, Gemarkung Nadrensee wird mit G48 bewertet. Im Flurstück 70/2, Flur 2, Gemarkung Pomellen wird die H14-Bewertung in WA6 geändert. Im Flurstück 14, Flur 1, Gemarkung Pomellen wird die GR6-Bewertung in YGA15 geändert. In den Flurstücken 8/1 und 13/2, Flur

7, Gemarkung Pomellen wird die aufgeforstete Fläche statt mit A31 bzw. A39 nun mit H14 bewertet.

#### Gründe:

Nach Durchführung der Wertermittlung und Auslegung der Ergebnisse zur Einsichtnahme durch die Beteiligten war die Feststellung der Wertermittlungsergebnisse geboten. Unter Berücksichtigung begründeter Einwendungen ist die Wertermittlung festzustellen.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Feststellung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern, Sitz Stralsund oder dessen Außenstelle, Sitz Ueckermünde, erhoben werden.

Ueckermünde, den 21.03.2019

Im Auftrag

*S. W. Melke*  
Passenheim



Ausgefertigt:

Staatliches Amt für  
Landwirtschaft und  
Umwelt Vorpommern  
Ueckermünde, den 25.03.2019

*S. W. Melke*



## Öffentliche Bekanntmachung – 1. Ausfertigung

### Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Das Verfahrensgebiet im Flurneuordnungsverfahren Rothenklempenow wird wie folgt geändert:

Folgende Flurstücke werden zu dem Flurneuordnungsverfahren **hinzugezogen**:

Gemeinde: Rothenklempenow

Gemarkung: Mewegen

Flur: 1

Flurstück: 629

Flur: 4

Flurstücke: 26 und 59

Gemarkung: Rothenklempenow

Flur: 10

Flurstück: 26

Flur: 16

Flurstücke: 52, 53, 54 und 55

Gemarkung: Glashütte

Flur: 1

Flurstücke: 145, 146, 147, 148, 156, 157 und 158

Gemeinde: Koblenz

Gemarkung: Koblenz

Flur: 10

Flurstücke: 9, 10 und 21

Folgende Flurstücke werden aus dem Flurneuordnungsverfahren **ausgeschlossen**:

Gemeinde: Hintersee

Gemarkung: Hintersee

Flur: 8

Flurstück: 59/2

Gemeinde: Blankensee

Gemarkung: Pampow

Flur: 7

Flurstück: 115/2

Inhaber von Rechten, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, die aber zur Beteiligung am Flurneuordnungsverfahren berechtigen, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von 3 Monaten – gerechnet vom ersten Tage dieser Bekanntmachung – bei der **Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH Außenstelle Greifswald, Walter-Rathenau-Straße 8 A, 17489 Greifswald** anzumelden.

Diese Rechte sind auf Verlangen innerhalb einer zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen.

Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Fristen angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurneuordnungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen geltenlassen.

Der Inhaber eines vorstehend bezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

Ueckermünde, 28.02.2019

Im Auftrag

*S. W. Melke*  
Passenheim



Ausgefertigt:

Staatliches Amt für  
Landwirtschaft und  
Umwelt Vorpommern  
Ueckermünde, den 25.03.2019

*S. W. Melke*





**Abfuhrtermine – April/Mai 2019**

**Blaue Tonne**

- 03.04. Battinsthal, Blockshof, Büssow, Friedfeld, Grünz, Kirchenfeld
- 12.04. Bergholz, Caselow, Heidemühle, Rossow, Wetzenow
- 15.04. Gorkow, Löcknitz
- 16.04. Blankensee, Freienstein, Grünhof, Mewegen, Pampow, Remlkoppel
- 17.04. Boock, Breitenstin, Dorotheenwalde, Lünsche Berge, Rothenklempenow, Theerofen, Grambow, Hohenholz, Kyritz, Ladenthin, Lebehn, Nadrensee, Neu-Grambow, Pomellen, Schwenenz
- 20.04. Glashütte
- 27.04. Bismark, Gellin, Glasow, Grenzdorf, Hohenfelde, Krakow, Linken, Marienhof, Plöwen, Ramin, Schmagerow, Schmuckmannshöhe, Sonnenberg, Sonnenberg, Storkow, Streithof, Wilhelmshof
- 02.05. Battinsthal, Blockshof, Büssow, Friedfeld, Grünz, Kirchenfeld
- 10.05. Bergholz, Caselow, Heidemühle, Rossow, Wetzenow
- 13.05. Gorkow, Löcknitz
- 14.05. Blankensee, Freienstein, Grünhof, Mewegen, Pampow, Remelkoppel
- 15.05. Boock, Breitenstein, Dorotheenwalde, Lünsche Berge, Rothenklempenow, Theerofen, Grambow, Hohenholz, Kyritz, Ladenthin, Lebehn, Nadrensee, neu-Grambow, Pomellen, Schwennenz
- 17.05. Glashütte
- 24.05. Bismark, Gellin, Glasow, Grenzdorf, Hohenfelde, Krakow, Linken, Mariendorf, Plöwen, Ramin, schmagerow, Schmuckmannshöhe, Sonnenberg, Storkow, Streithof, Wilhelmshof
- 29.05. Neuhof, Penkun, Radewitz, Retzin, Sommersdorf, Wollin

**Gelber Sack**

- 02./25.04. Blankensee, Boock, Dorothenwalde, Freienstein, Glashütte, Grünhof, Lünsche Berge, Mewegen, Pampow, Rothenklempenow, Theerofen
- 03./25.04. Friedfeld, Grünz, Kirchenfeld, Neuhof, Penkun, Radewitz, Sommersdorf, Wollin
- 04./26.04. Battinsthal, Blockshof, Büssow, Glasow, Hohenholz, Krakow, Kyritz, Lebehn, Nadrensee, Pomellen, Retzin, Schmuckmannshöhe, Streithof, Storkow
- 05./27.04. Bismark, Gellin, Grambow, Grenzdorf, Hohenfelde, Ladethin, Linken, Neu-Grambow, Plöwen, Ramin, Schmagerow, Schwennenz, Sonnenberg, Wilhelmshof
- 11.04. Gorkow, Löcknitz
- 12.04. Breitensteid
- 20.04. Bergholz, Rossow, Wetzenow
- 03./23.03. Gorkow, Löcknitz
- 04./24.05. Breitenstein
- 10.05. Bergholz, Rossow, Wetzenow
- 15.05. Friedefeld, Grünz, Kirchenfeld, Neuhof, Penkun, Radewitz, Sommersdorf, Wollin
- 16.05. Battinsthal, Blockshof, Büssow, Glasow, Hohenholz, Krakow, Kyritz, Lebehn, Nadrensee, Pomellen, Retzin, Schmuckmannshöhe, Streithof, Storkow
- 17.05. Bismark, Gellin, Grambow, Grenzdorf, Hohenfelde, Ladenthin, Linken, Neu-Grambow, Plöwen, Ramin, Schmagerow, Schwennenz, Sonnenberg, Wilhelmshof
- 02./22.05. Blankensee, Boock, Dorothenwalde, Freistein, Glashütte, Grünhof, Lünsche Berge, Mewegen, Pampow, Rothenklempenow, Theerofen

Öffentliche Bekanntmachungen – Ende –

**Wir suchen!**

Eine junge Familie sucht ein Haus  
in Löcknitz zum Kauf von privat.

Rückmeldung unter Tel. 0163/8711349

**Sanitär, Heizung, Bauklempnerei**

Andreas Moll · Lindenstraße 15 · 17322 Boock

Solartechnik · Holz-, Pellets-Heizungen · Öl-, Gasanlagen/  
Erdgas, Wärmepumpen · Mini-BHKW's · Bäder

Telefon: (039754) 20 897    Unseren Kunden und  
Fax: (039754) 20 862    Geschäftspartnern ein  
frohes Osterfest!

faehbetrieb  
est. 1970  
Wiesengrund



**Vermietung in Löcknitz**

- schöne 5-Raum-Wohnung im 5-Familienhaus
- auch gut geeignet für Wohngemeinschaft

**599,- € KM + 230,- € NK**

- 150 m<sup>2</sup> Wohnfläche
- toller Ausblick, viel grün, ruhig
- 2 gr. Bäder (Dusche/Badewanne)
- große Küche
- großer Balkon


**Telefon 039754/21026**

**Ab sofort zu vermieten!**

**Zwei 2-Raum-Wohnungen in Löcknitz**

Ab sofort eine schöne 2-Raumwohnung in einem ruhigen Wohnhaus in Löcknitz am Wiesengrund 46 b zu vermieten. Die Wohnung befindet sich im ersten Obergeschoss mit Balkon und Kellerraum, alle Wohnräume mit Fenster, 58 m<sup>2</sup> Wohnfläche. Die Warmmiete beträgt 464,68 €.

Bei Interesse melden Sie sich unter

 **0151/62640486**

## WIR GRATULIEREN DEN JUBILAREN IM APRIL

**102. Geburtstag**

Engling, Herta	04.04.1917	Blankensee
----------------	------------	------------

**95. Geburtstag**

Jatho, Wera	30.04.1924	Blankensee
-------------	------------	------------

**90. Geburtstag**

Prinz, Irmgard	05.04.1929	Penkun
Sommerfeld, Helga	05.04.1929	Penkun
Kaeding, Udo	18.04.1929	Rothenklempenow OT Mewegen

**85. Geburtstag**

Krüger, Waltraud	05.04.1934	Penkun
Drews, Hans	08.04.1934	Penkun OT Friedefeld
Gollnow, Horst	28.04.1934	Plöwen

**80. Geburtstag**

Ehrke, Helga	04.04.1939	Nadrensee
Facklam, Eberhard	05.04.1939	Boock
Malachowski, Wlodzimierz	18.04.1939	Löcknitz
Schenkowitz, Heinz	21.04.1939	Blankensee
Mierke, Edelgard	22.04.1939	Löcknitz
Kiesow, Siegfried	25.04.1939	Löcknitz
Bartelt, Brigitte	26.04.1939	Rosow
Völskow, Wolfgang	28.04.1939	Löcknitz

**75. Geburtstag**

Zmuda, Janina	01.04.1944	Löcknitz
Diedrich, Joachim	05.04.1944	Penkun OT Storkow
Hettmann, Adelheid	05.04.1944	Ramin OT Bismark
Wienholz, Günter	07.04.1944	Blankensee
Niesler, Krystyna	09.04.1944	Grambow OT Schwennenz
Groth, Wolfgang	12.04.1944	Blankensee
Senftleben, Stanisława	13.04.1944	Grambow
Gawłowska, Helena	17.04.1944	Löcknitz
Walk, Heidrun	18.04.1944	Penkun OT Grünz
Birr, Michael	19.04.1944	Ramin OT Retzin
Wesslowski, Monika	19.04.1944	Rosow
Osenberg, Sigrid	20.04.1944	Penkun
Schröter, Ursel	21.04.1944	Löcknitz
Schröder, Jürgen-Berthold	30.04.1944	Boock

**70. Geburtstag**

Fleischer, Cordola	12.04.1949	Nadrensee
Döbler, Roswitha	13.04.1949	Löcknitz
Röhricht, Roswitha	14.04.1949	Löcknitz
Wolf, Hans-Jürgen	17.04.1949	Penkun
Klein, Lutz	19.04.1949	Krackow OT Battinsthal
Kubisz, Grazyna	20.04.1949	Nadrensee
Glasenapp, Horst	25.04.1949	Penkun OT Wollin
Laubisch, Manfred	25.04.1949	Löcknitz
Näckel, Gerlinde	26.04.1949	Blankensee OT Pampow
Czyzyk, Jan	28.04.1949	Löcknitz

Aufgrund § 50 Abs. 5 des Bundesmeldegesetzes möchten wir darauf hinweisen, dass die Bürger, die mit der Veröffentlichung ihres Geburtstages nicht einverstanden sind, Widerspruch im Einwohnermeldeamt des Amtes Löcknitz-Penkun, Chausseestraße 30, 17321 Löcknitz einlegen müssen. Auch weisen wir darauf hin, dass nicht alle Daten der Eheschließungen, auch wenn diese im Amtsbereich geschlossen wurden, beim Meldeamt erfasst sind. Sollten Sie in nächster Zeit ein Ehejubiläum haben (50., 60. und alle weiteren fünf Jahre) und eine Gratulation durch den Bürgermeister wünschen, bitte wir Sie, dies mindestens 12 Wochen im Voraus im Einwohnermeldeamt mit Eheurkunde anzuzeigen. Aus diesem Grunde ist bei jeder Neubeantragung von Ausweisdokumenten auch die Eheurkunde im Meldeamt vorzulegen.

## WIR GRATULIEREN DEN JUBILAREN IM MAI

**90. Geburtstag**

Biederstädt, Gisela	13.05.1929	Krackow OT Lebehn
Konopacki, Waclaw	25.05.1929	Krackow OT Lebehn
Weltz, Helga	25.05.1929	Boock
Dräger, Rudi	30.05.1929	Penkun

**85. Geburtstag**

Rakow, Ingeborg	03.05.1934	Löcknitz
Thomas, Hannelore	03.05.1934	Löcknitz
Kohn, Helga	03.05.1934	Ramin
Sy, Inge	04.05.1934	Löcknitz
Sperling, Anita	25.05.1934	Löcknitz

**80. Geburtstag**

Distler, Ursula	02.05.1939	Penkun OT Sommersdorf
Hidde, Heidi	05.05.1939	Rothenklempenow
Kienow, Ursula	06.05.1939	Löcknitz
ten Hompel, Hans-Jürgen	08.05.1939	Löcknitz
Krannich, Renate	08.05.1939	Penkun
Müllenhagen, Heinz	10.05.1939	Rosow OT Wetzzenow
Vahl, Irmgard	11.05.1939	Penkun
Roggow, Edith	14.05.1939	Löcknitz
Straßburg, Doris	15.05.1939	Penkun OT Wollin
Lameck, Ulrich	29.05.1939	Nadrensee

Sawicki, Anita	30.05.1939	Löcknitz
Bartz, Horst	31.05.1939	Bergholz

**75. Geburtstag**

Mierke, Hartmut	06.05.1944	Blankensee OT Pampow
Kapp, Siegfried	07.05.1944	Penkun
Mittag, Klaus	14.05.1944	Penkun
Thiele, Klaus-Peter	14.05.1944	Rosow
Henning, Ingrid	17.05.1944	Grambow
Fischer, Karin	26.05.1944	Rothenklempenow
Walter, Hannelore	28.05.1944	Penkun

**70. Geburtstag**

Fielitz, Brigitta	02.05.1949	Boock
Monik, Danuta	08.05.1949	Nadrensee
d'Alquen, Till	08.05.1949	Rothenklempenow
Kondek, Horst	11.05.1949	Penkun OT Storkow
Eggert, Klaus	16.05.1949	Penkun
Boese, Edith	17.05.1949	Penkun
Miermeister, Marga	19.05.1949	Boock
Ott, Manfred	19.05.1949	Löcknitz
Schmidt, Elke	19.05.1949	Löcknitz
Harms, Marlis	22.05.1949	Löcknitz
Grabow, Gudrun	22.05.1949	Bergholz

**Häusliche Kranken- und Altenpflege**

Brunhilde Zeiger  
 Zum Wasserturm 13  
 17321 Löcknitz  
 Tel.: 039754/20239, Fax: 21484

*All unseren Patienten und Geschäftspartnern sagen wir Dankeschön für das uns bisher entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein frohes Osterfest.*




**Tagespflege „Heimatliebe“**  
 Häusliche Kranken- und Altenpflege  
 Brunhilde Zeiger

*All unseren Patienten und Geschäftspartnern sagen wir Dankeschön für das uns bisher entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein frohes Osterfest!*

Zum Wasserturm-13, 17321-Löcknitz  
 Tel.: 039754/523692



**AUS DEN UNTERNEHMEN**

***Eine gute Sache zur Erhaltung der Natur***

Am ersten wunderschönen sonnigen Mittwoch in diesem Jahr startete unsere wöchentliche Seniorenkaffeerunde einen Ausflug zu den „Sielmann Natur-Rangern“.

Gerne nahmen wir die Einladung von Herrn Lückert, dem Teamleiter, an. Eine liebevoll gedeckte Kaffeetafel mit Frühjahrsblühern dekoriert, erwartete uns. Der Sitz der Naturranger befindet sich auf dem ehemaligen Tennisplatz am Waldrand hinter den Bahnschienen, also direkt in der Natur. Beim Kaffeetrinken konnten unsere Senioren durch die Panoramafenster die Vögel in den Vogelhäuschen beobachten.

So lernen die Kinder die verschiedensten Vögel zu unterscheiden. Besonders Kindern und Jugendlichen wird das Naturerleben ermöglicht. Sie sollen den Wert der Natur schätzen lernen. Herr Lückert berichtete uns stolz, dass sein Löcknitzer Standort über 30 Mitglieder zählt.

Von unserem heimischen Imker Herrn Balleyer bekamen wir auch einen Einblick in das Leben der Bienen, denn die Rangergruppe betreut zur Zeit zwei Bienenvölker. Das Interessanteste war, dass man die Bienen über Webcam beobachten konnte. Verschiedene Honigsorten standen zur Verkostung bereit.

Anfang Mai werden die Kinder wieder Schafe auf ihrem Gelände begrüßen, welche sie über Sommer in liebevolle

Betreuung nehmen. Auf dem Johannisberg, Richtung Retzin, hat die Rangergruppe eine Streuobstwiese gepflanzt, um den Wildbienen und anderen Tieren Nahrung zu geben. Auch die Fledermäuse stehen auf dem Programm unserer Naturfreunde und vieles mehr.

Die Ranger gehören der Heinz-Sielmann-Stiftung an. Heinz Sielmann, der Naturfilmer gründete seine Stiftung vor 25 Jahren. Unsere Löcknitzer Naturranger sind die Einzigen in Mecklenburg-Vorpommern und sie dürfen bereits auf zehn spannende und erfolgreiche Jahre zurück blicken. Leider sind die Naturranger mit ihrer wichtigen Arbeit hauptsächlich auf Spenden angewiesen.

Unsere Seniorenkaffeerunde war sehr erstaunt und positiv überrascht über die vielen interessanten Projekte, zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit für den Naturschutz und um die Kinder in die Natur zu locken.

„Nichts hinterlässt einen tieferen Eindruck, als das persönliche Erleben in der freien Natur.“ Getreu dieser Worte von Heinz Sielmann möchten wir uns recht herzlich bedanken beim Ehepaar Lückert, beim Ehepaar Balleyer und bei Frau Kurpanik für den interessanten Nachmittag und die nette Betreuung.

Wir werden im Sommer wieder kommen.

Die Seniorenkaffeerunde  
 des Pflegedienstes Brunhilde Zeiger



## HISTORISCHES

*Diener von mehr als zwei Herren*

*Zum 500. Todestag von Werner von der Schulenburg (1443-1519), Statthalter von Pommern, Landeshauptmann zu Stettin, kurbrandenburgischer Hofmeister und „Sekretär“ auf Löcknitz, Penkun, Beetzendorf usw.*

Wohl zu den architektonisch ambitionierten Projekten im wilhelminischen Berlin zählte die Erschaffung der „Siegesallee“ im Tiergarten. Mangels einer einheitlich deutschen Geschichte sollte in 32, in Marmor gemeißelten, Denkmälern, dem deutschen Volk sein Herkommen erklärt werden und so etwas wie Stolz auf die Siege der Einigungskriege suggeriert werden, die damals noch nicht so weit zurücklagen, und natürlich nur auf Grund der Kraft und Stärke Brandenburg-Preußens zustande kamen. 1895, anlässlich seines 36. Geburtstages, stimmte Kaiser Wilhelm II. die Deutschen in einer Rede auf diesen infrastrukturellen und künstlerischen Kraftakt ein. Die für die Geschichte Brandenburg-Preußens wichtigen Herrscher sollten in Gruppen, von für die Zeit wichtigen, Staatsmännern und militärischen Führern flankiert werden. Es wurde bei der Auswahl dieser Persönlichkeiten nichts dem Zufall überlassen. Nur mit dem Segen von Wilhelm II. durften Personen und Namen der Geschichte hier ihre bildhauerische Auferstehung feiern. Wenn es keine Vorlagen gab half die Phantasie des Denkmalschöpfers weiter. Die Kritik ließ dann auch nicht lange auf sich warten und sprach von des Kaisers „Puppenallee“. Auch die Adelsfamilie von der Schulenburg durfte sich glücklich fühlen, einen ihrer Vertreter auf der Siegesallee wiederzufinden. Am 29. August 1900 schrieb die konservative „Kreuzzeitung“, dass in Anwesenheit der kaiserlichen Majestäten und des Kronprinzen am Vormittag, die neue Nische an der Ecke des Kemperplatzes, mit Kurfürst Albrecht Achilles und den Büsten des Eyb von Eyburg und des Werner von der Schulenburg enthüllt wurde. Der Monarch führte die Vertreter des gräflichen Geschlechts von der Schulenburg, den Grafen von der Schulenburg-Beetzendorf, Erbküchenmeister der Kurmark, und den Hofmarschall des Prinzen Albrecht, Graf von der Schulenburg zur Denkmalgruppe. „Den Künstler wurde lebhaft Anerkennung zuteil“, wie die Zeitung schrieb. Der Künstler war Otto Lessing (1846–1912), ein Urgroßnefte des Dichters Gotthold Ephraim Lessing. Er war ein Vertreter des sogenannten Historismus und prägte in nicht unerheblichem Maße das Stadtbild von Berlin am ausgehenden 19. Jahrhundert. Auf dem Höhepunkt seiner Tätigkeit wurde er zum Senator der Akademie der Künste ernannt und erhielt 1911 den Orden pour le merite. Die Büste von Werner von der Schulenburg kann er nur aus der Phantasie geschaffen haben, denn bis jetzt gibt es keine bildlichen Vorlagen. Wie auch das Verhältnis der Hohenzollerndynastie zu diesem Werner von der Schulenburg aus der „schwarzen Linie“ derer von Schulenburg, im Unterschied zu seinem Bruder „der Jüngere“ genannt, doch gewissen Schwankungen unterlag. Insbesondere die Insolvenz des Löcknitzer Besitzes, noch vor dem 30-jährigen Krieg, und die langjährigen Prozesse gegen die vom Kurfürsten Friedrich Wilhelm eingeführte Zwangsverwaltung, ja die schließliche Enteignung und die Schaffung der kurfürstlichen/königlichen Domäne in Löcknitz führten doch wohl zu einer erheblichen Abkühlung der Verhältnisse. Zu all dem kam noch mit dem



*Die Denkmalgruppe um Kurfürst Albrecht Achilles wurde im August 1900 eingeweiht und war Teil der von Kaiser Wilhelm II. in Auftrag gegebenen „Siegesallee“ in Berlin, einem neuen Prachtboulevard, der an der Siegessäule endete. Zur Denkmalgruppe gehörte auch eine Büste von Werner von der Schulenburg. Geschaffen wurde sie von dem Bildhauer Otto Lessing. Wegen fehlender bildlicher Vorbilder ließ er wohl die Phantasie walten.*

Tod von Heinrich Joachim von der Schulenburg 1665 das Aussterben der schwarzen Linie Älteres Haus Lieberose (Lieberose erscheint bei Richard von der Schulenburg, dem Sohn von Werner von Schulenburg, erstmals als Besitz). Carl Friedrich Pauli, der Hofhistoriker von Preußenkönig Friedrich II., erwähnt ihn gar nicht als es um die Kämpfe zwischen Pommern und Brandenburg im 15. Jahrhundert geht. Und auch Fontane hatte im 19. Jahrhundert seine liebe Not die Geburtsdaten derer von der Schulenburg aus dem 15. Jahrhundert einigermaßen richtig wiederzugeben. Letztendlich kapitulierte er vor dieser Aufgabe und schrieb nur „ungefähr“. Auch die im Jahre 1908 erschienene und von Dr. Georg Schmidt verantwortete Chronik des Geschlechts von der Schulenburg bietet uns viele Anhaltspunkte für das Leben von Werner von der Schulenburg, lässt uns aber in Bezug auf Geburts- und Sterbejahr doch etwas ratlos zurück. In jüngeren biographischen Wörterbüchern (z. B. Bosl/Franz/Hoffmann, von 1995) werden die Zahlen 1443 für das Geburtsjahr und 1519 für das Todesjahr genannt. Was eigentlich so neu nicht ist, denn schon 1744 war in einem entsprechenden biographischen Lexikon nachzulesen, dass Werner von der Schulenburg „an. 1519, in dem 80. Jahre seines alters“ starb. Demnach müsste er im Jahre 1439 geboren worden sein. Wir sehen hieran nur, wie problematisch doch einige Quellen sind und wie wenig wir über diese Zeit wirklich wissen. In den Adelslexikas des 19. Jahrhunderts suchen wir diese Linie des Geschlechts von der Schulenburg vergeblich, da sie ja bereits 1665 im Mannesstamm erloschen ist und in solchen Nachschlagewerken nur noch „lebende Häuser“ beschrieben werden. Alles was wir heute über Werner von der Schulenburg wissen ist entweder fein gesponnene Legende, man könnte auch als Pendant zu der Verballhornung der Siegesallee zur Puppenallee, von einer gewissen Sehnsucht nach Klarheit in der Beschreibung der geschichtlichen Vorgänge, anhand der historischen Figuren glauben, oder aber bis ins Detail gehende teilweise Banalitäten eines damaligen feudalen Söldnerführers, der im 15. Jahrhundert nicht nur für die Ehre seines Kurfürsten unterwegs war, sondern auch sein eigen Scheffel zu füllen wuss-

te. Werner von der Schulenburg erscheint schon um 1466 als treuer Vasall des brandenburgischen Kurfürsten Friedrich II. „der Eiserne“ oder auch „Eisenzahn“ (1413–1472) und Zeuge des Vertrags von Soldin, der zwischen Brandenburg und Pommern ausgehandelt worden war, allerdings von Kaiser Friedrich III. (Habsburger) nicht genehmigt wurde. Hintergrund der ganzen Reibereien war das 1464 erfolgte Aussterben der Herzöge der Linie Pommern-Stettin (Otto III.), womit die Lehnerrschaft an den brandenburgischen Kurfürsten gefallen wäre. Doch Pommern-Stettin ging an Pommern-Wolgast unter Wratislaw X., was einen Bruch früherer Verträge darstellte und 1468 dann auch zum erneuten Krieg führte. Die Brandenburger machten zuerst gute Fortschritte und besetzten Schwedt/O., Greiffenberg, Vierraden, Gartz und das Schloss Löcknitz. Nach dem Fehlschlag eines Unternehmens gegen Stettin waren die Pommern allerdings erfolgreich und gingen zum Gegenangriff über. Der westliche und der östliche Teil der Uckermark hatten schwer unter den Plünderungen der Pommern zu leiden. Der Nachfolger des Kurfürsten Friedrich II., Albrecht (regierte von 1470–1486) blieb der Kurmark zunächst fern und regierte aus seinen nürnbergisch-fränkischen Stammlanden. Auch sonst war er eher ein rarer Gast in der Mark Brandenburg. Zwar zog er 1471 mit einem glänzenden Gefolge ein, um die Huldigung zu empfangen. Er kam später aber nur drei- bis viermal in die Mark und ab 1479 gar nicht mehr. Als Statthalter setzte er seinen ältesten Sohn Johann ein. Kurfürst Albrecht missfielen die Sitten der Märker und der kargen Landschaft konnte er auch nichts abgewinnen. Die Pommern hatten inzwischen Löcknitz und Vierraden zurückerobert. Die Brandenburger erschienen daraufhin mit einem geworbenen Heer von 20.000 Mann in der Uckermark und drehten den Spieß wieder um. Werner von der Schulenburg war um diese Zeit Schlosshauptmann in Gartz. 1471 übertrug der Kurfürst die Ämter Gartz, Löcknitz und Penkun an von der Schulenburg. 1472 wurde zu Prenzlau ein Vergleich geschlossen, in dem Kurfürst Albrecht alles behielt, was er wieder besetzt hatte, und Pommern wurde in die Lehnsabhängigkeit gezwungen und damit der Pommerschen Erbfolgestreit auf dem Papier beendet. 1474 wurden in Pommern aber Stimmen lauter, die nach einem neuen Kriegszug gegen die Brandenburger verlangten. Der nun folgende Krieg wurde vom Statthalter, dem Kurprinzen Johann, geführt und durch Vermittlung der mecklenburgischen Herzöge unterbrochen, da Kurfürst Albrecht ein kaiserliches Heer gegen Karl den Kühnen von Burgund führen musste. 1476 kam man in Prenzlau zur Beilegung der Streitigkeiten überein. Die neue „Friedensallianz“ wurde mit der Hochzeit von Bogislaw X., später der Große, Herzog von ganz Pommern und Margarethe, der verwitweten Tochter des brandenburgischen Kurfürsten Friedrich II., zementiert. Allerdings eine Ehe die kinderlos blieb und die Mutmaßungen dahin gingen, die Prinzessin habe nur die Aufgabe den beim kinderlosen Tod des Pommernherzogs anfallenden Erbfall für Brandenburg herbeizuführen. Seine Brüder empfingen Pommern als Lehen durch einen Handschlag von Kurfürst Albrecht. Doch am 20. April 1477 war Schluss mit dieser Herrlichkeit und Werner von der Schulenburg wurde bei einem Überfall in Gartz ein Gefangener der Pommern. 1478 verstarb in Stettin der Herzog Wratislaw und das Land ging an Herzog Bogislaw von Pommern-Wolgast über. Werner von der Schulenburg konnte dessen Vertrauen gewinnen und vermittelte 1479, nach dem erneuten Krieg mit Bran-

denburg den Frieden in Prenzlau. Er legte fest, dass Pasewalk endgültig zu Pommern kam, Löcknitz zu Brandenburg. Damit begann in unserer Region eine Periode des Friedens. Erst 1526 wurde in Grimnitz ein neuer Erbvertrag mit den Pommernherzögen geschlossen, der das alte „böse Blut“ wieder aufleben ließ. Reich beschenkt wurde Werner von der Schulenburg durch die Vertragsparteien. Der nun zur unbedingten Unparteilichkeit verpflichtete wurde. Da er regen Anteil an den Vermittlung des Friedensvertrages genommen hatte wurde er vom Pommernherzog am 26. April 1470 mit Stadt und Schloss Penkun und dem Dorfe Bagemühl sowie dem Dorf Reinickendorf bei Stettin beschenkt. Viel wichtiger war jedoch für von der Schulenburg der Titel eines Hauptmanns im Lande Stettin, womit er nach dem Pommernherzog der zweitwichtigste Mann in der Greiffenarchie geworden war. Als Kanzler wurde ihm sein Freund Jürgen von Kleist beigegeben. Werner von der Schulenburg durfte gleichzeitig in brandenburgischen Diensten bleiben und bekleidete beim Kurfürsten das Amt des Hofmeisters (Haus- und Kabinettsminister).



Nach Siebmacher führte die Linie im 17. Jahrhundert dieses Wappen.

64. Werner (XI), der Jüngere, Statthalter von Pommern, auf Wödnitz, Penkun u. S. Tafel 8.

94. Jakob, † als Kind.	95. Werner (XIII), 1515, † jung.	96. Jakob (I), Brand. Rat (Lieberose, Lübbenau u.), 1519–59. ux.: Anna v. Polen.	97. Richard (II), Brand. Rat (Lieberose, Penkun, Wödnitz u.), 1500–36. ux.: Anna v. Müvnsleben.	98a. Anna, mar.: Joachim v. Sahn.	98b. Elisabeth, mar.: Joachim v. Arnim.
		149. Georg (V) (Lübbenau u.), 1513–60. ux.: Elisabeth v. Pflug.	150. Magnus, † jung.	151. Johann, † 1536.	152. Werner, † jung.
					153. Joachim (II), Brand. Rat (Wödnitz, Lübbenau, Lieberose u.), 1522–94. ux.: I. Sophie v. Weltheim, II. Elisabeth v. Dageförde.
213. Anna, 1545–1605. mar.: Kurt v. Arnim.	214. Richard (III), Geh. Rat, (Wödnitz, Lieberose, Penkun u.), 1547–1600. ux.: Brigitta v. Schönberg.	215. Elisabeth, 1549.	216. Matthias, 1551–69.	217. Maria, 1552.	218. Sophie, 1556–1605. mar.: Bernd v. Arnim.
	358. Joachim (VII), Oberkammerherr (Lieberose, Lübbenau u.), 1574–1619. ux.: I. Ursula v. Kitzlip, II. Burgräfin Marie Hedwig v. Dohna.	359. Ursula Brigitta, 1618. mar.: Burggraf Karl Christoph v. Dohna.			
	510. Heinrich Joachim, Geh. Rat (Lieberose), 1610–65. ux.: I. Freiin Erdmute v. Bromm, II. Gräfin Eleonore Magdalena v. Solms.	511. Hedwig Sophie, 1636. mar.: Frhr. Siegfried v. Kitzlip.			

Der Stammbaum der von Werner von der Schulenburg begründeten schwarzen Linie, älteres Haus Lieberose, welches 1665 im Mannesstamm erlischt.

Beschenkt wurde er auch von dieser Seite. Kurfürst Albrecht überließ ihm die herrliche Besitzung Löcknitz. Anlässe für Reibereien zwischen den beiden Vertragsparteien gab es immer wieder. Der Genialität des Werner von der Schulenburg ist es zu verdanken, dass daraus zu seinen Lebzeiten kein neuer Krieg zwischen Pommern und Brandenburg wurde. Wenn ihm der Boden in Stettin zu „heiß“ wurde wechselte er auch gern einmal nach Löcknitz um sich dann, nur wenig später wieder in die Odermetropole „bitten zu lassen“. Nach der unglücklichen Ehe des Pommernherzogs mit Margarethe von Brandenburg und deren Tod heiratete Bogislaw X. 1491 die polnische Prinzessin Anna. Als Brautwerber bei dem polnischen König Kasimir IV. fungierte Werner von der Schulenburg. 1485 wurde Johann Cicero der neue Kurfürst in Brandenburg und natürlich versuchten die Pommernherzöge daraus Kapital zu schlagen. Die Hinwendung zum Königreich Polen stärkte auf alle Fälle die Vertragsposition der Pommernherzöge. Es kam jedoch zu keinem neuen Krieg. In Stettin konnte man den Vertrag von Pyritz aus dem Jahre 1493 jedoch als Erfolg verbuchen, da Pommern nun die Lehnshoheit Brandenbergs über Pommern abgeschüttelt hatte. Ob es dabei eine Mitwirkung Werner von der Schulenburgs gegeben hat lässt sich nicht nachweisen. Da er der Diener zweier Herren war musste er natürlich darauf bedacht sein, keine der Parteien zu übervorteilen. Von der Schulenburg lebte wohl die meiste Zeit in Stettin und war dort mit allerlei Streitereien befasst. Der Pommernherzog wollte die alten Lehnsprivilegien des pommerschen Adels beschneiden um so an größere Einnahmen

zu kommen. Schulenburg war ein harter Administrator. Auch beschnitt er die Rechte der Freien Städte. Der Statthalter in Pommern und Stettin hatte also alle Hände voll zu tun und schnitt dabei wohl auch selbst gut ab, was die Einkünfte anbelangte. Der Ruf seiner Verhandlungskunst führte ihn bis nach Vilnius in Litauen, wo er für die polnische Krone aktiv wurde. Dem Reichtum und der Prunksucht war er wohl auch nicht abgeneigt. Sein Oheim Herzog Bogislaw X. lebte ihm dies vor. Viele Renaissancebauten entstanden in dieser Zeit und ausländische Baumeister, die sicherlich nicht billig waren, bevölkerten das Land. Um 1490 erzählte man sich in Stettin folgendes: „Am Hofe des Herzogs Bogislaw X. von Pommern, der, ein Riese von Gestalt, selbst schreckbar trinken und ebenso fürchterlich essen konnte, lebte 1490 ein Edelmann, Werner von der Schulenburg, der es ihm in beidem noch zuvorthat. Er speiste in kurzer Zeit allein einen ganzen gebratenen Ochsen auf, aß einen Kessel voll gesotener Fische auf einem Sitze aus und leerte dabei ein Fass Wein und zum Schlaf sechs Schleifkannen Bier.“

Dietrich Mevius (Fotos: Archiv)



### Danksagung

*Tief bewegt von so zahlreichen Beweisen  
aufrichtiger Anteilnahme durch Wort,  
Schrift, Blumen und Geldzuwendungen  
sowie für das ehrende Geleit zur letzten  
Ruhestätte meines lieben Mannes,  
unseres geliebten Vaters und Opas*

## Wolf-Dietrich Gütz

*möchten wir allen Verwandten,  
Freunden und Bekannten unseren  
herzlichen Dank aussprechen.  
Ein besonderer Dank gilt den  
Oldtimer- und Motorradfreunden,  
dem Bestattungshaus Salomon für die  
würdevolle Ausrichtung der Trauerfeier,  
der Rednerin Frau Salomon für die  
tröstenden Worte in der schweren  
Stunde des Abschieds sowie dem  
Blumenparadies Drews.*

*Im Namen aller Angehörigen  
Anita Gütz und Kinder.*

*Plöwen, im März 2019*

### NACHRUF

Plötzlich und unfassbar  
verstarb am 01.03.2019

#### Dieter Diener,

der im Rahmen des Bundesfreiwilligen-  
dienstes für die Gemeinde Rossow tätig war.  
Wir werden ihn in ehrendem Gedenken  
behalten.

Gemeinde Rossow  
Der Bürgermeister



*Jede Erinnerung  
ist ein Stück Leben,  
das bleibt.*

### Danksagung

Allen, die sich in stiller Trauer  
mit uns verbunden fühlten,  
ihre Anteilnahme auf vielfältige  
Weise zum Ausdruck brachten und  
mit uns Abschied nahmen von

## René Hannuschka

möchten wir auf diesem Wege  
ganz herzlich Danke sagen.

**Im Namen aller Angehörigen**  
Familie W. Hannuschka

*Penkun/Hamburg, im Februar 2019*



*Für die erwiesene Anteilnahme durch Wort, Schrift, Geld- und Blumenspenden  
sowie für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Mutti*

## **Asta Tank**

*bedanken wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden,  
ehemaligen Nachbarn und Bekannten recht herzlich.*

*Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Salomon, der Rednerin Frau Doreen Salomon,  
dem Blumenparadies Petra Drews, der Gaststätte Dreblow  
und der Pflegeeinrichtung "Zu Hause in der Pommernmühle".*

*Im Namen aller Angehörigen  
die Kinder  
Löcknitz/Mewegen, im März 2019*



*Nicht das Freuen, nicht das Leiden,  
stellt den Wert des Menschen dar,  
immer nur wird das entschieden,  
was der Mensch den Menschen war.*

### **Herzlichen Dank**

*anlässlich des schmerzlichen Verlustes  
meines lieben Mannes und  
unseres herzensguten Vaters*

## **Hermann Hobom**

*für die überwältigende Anteilnahme.  
Ihre in liebevoller Weise zahlreich  
zum Ausdruck gebrachten  
tröstenden Worte, Blumen  
und Spenden zeigten uns Ihre  
Wertschätzung und geben uns Kraft  
diesen Schmerz zu verarbeiten.*

*Unser besonderer Dank gilt  
dem Bestattungshaus Salomon  
für die Hilfe und Unterstützung.*

*Heidi Hobom und Kinder*

*Plöwen, im März 2019*

### **Danksagung**

*Tief bewegt von so zahlreichen  
Beweisen aufrichtiger Anteilnahme  
durch liebevoll geschriebene Worte,  
Blumen und Geldzuwendungen  
sowie für das ehrende Geleit zur  
letzten Ruhestätte unseres lieben  
Entschlafenen*

## **Wilfried Köppen**

*bedanken wir uns auf diesem  
Wege bei allen Verwandten,  
Freunden, Nachbarn,  
Bekanntem und ehemaligen  
Arbeitskollegen recht  
herzlich.*

*Ein besonderer Dank gilt  
dem Bestattungshaus  
Salomon und der Rednerin  
Frau Doreen Salomon.*

*Im Namen aller Angehörigen  
die Kinder*

*Mewegen, im März 2019*



### **Danksagung**

*Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift und  
Geldspenden zum Abschied unserer lieben Mutti*

## **Hannelore Kluck**



*bedanken wir uns auf diesem Wege bei allen recht herzlich.  
Im Namen aller Angehörigen*

*Andrea und Katrin Kluck*

*Löcknitz, 13. Februar 2019*

## AKTUELLE VERANSTALTUNGEN IM AMTSBEREICH

20.04.2019	18.00 Uhr	Osterfeuer, an der Feuerwehr Boock
26.04.2019	16.00 Uhr	Frühjahrsputz, Sportplatz Boock
27.04.2019	10.00 Uhr	Frühjahrsputz, Sportplatz Boock
01.05.2019	13.30 Uhr	Einweihung Festplatz Boock und Maieinsingen
	15:00 Uhr	Kinderfest mit „Lilli Wunschebaum“, Boock
04.05.2019	10.00 Uhr	Internationales Fußballturnier mit Tanzabend, Boock
05.05.2019	10.00 Uhr	Internationales Nachwuchsfußballturnier, Boock
11.05.2019	08.30 Uhr	Amtsfeuerwerhrtag Löcknitz-Penkun, Sportplatz Boock
11.05.2019	06.00 Uhr	1. Hegefischen der Petrijünger Lebehn e. V., Lebehner See

### Möchten auch Sie Ihre Veranstaltung hier öffentlich bekannt geben?

Melden Sie sich einfach bis zum 30. April 2019 unter: 039754/50128 oder amt@loecknitz-online.de

### Benefiz-Flohmarkt für die Kita „Pusteblume“ Penkun

**Wann?** 18.05.2019, 13.00 Uhr–16.30 Uhr  
Standaufbau ab 11.30 Uhr

**Wo?** Schlosshof Penkun

**Kosten?** 5,00 Euro Standgebühr

**Schwerpunkt?** Rund um's Kind – aber auch alles andere ist gern gesehen

**Highlights?** Hüpfburg, Kinderschminken, Clown, Popcorn & Zuckerwatte, **14.30 Uhr Schalmel-Musikanten Mühlhof e. V.**

Anmeldungen telefonisch oder per Whatsapp bis zum 10.05.2019 unter der 0173/9984351 (Sarah Großjohann) Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Alle Einnahmen aus Spenden, Kuchen-, Wurst- & Getränkeverkauf sowie die Standgebühren, kommen der Kita „Pusteblume“ zugute.

Der Elternrat der Kita „Pusteblume“



### Blutspendetermin DRK

**Di. 30.04.2019 • 15.00–19.00 Uhr**  
Regionale Schule  
Am See 9, 17321 Löcknitz

### Veranstaltungen für 2019 des Scheunenvereins Sommersdorf

02.06. Trödelmarkt  
22.06. Scheunentanz  
03.10. Feier zum Tag der Deutschen Einheit  
31.10. Halloween-Feier  
30.11. Adventsbasteln



## Feierliche Einweihung des Boocker Festplatzes mit Maisingen & Kinderfest



1. Mai 2019  
13.30 Uhr

Mit der ersten Vizepräsidentin des Landtages M-V, Frau Beate Schlupp, und dem Parlamentarischen Staatssekretär für Vorpommern, Herrn Patrick Dahlemann.

13.30 Uhr Feierliche Einweihung des Festplatzes mit Maieinsingen und Kinderfest. Mit den Kindern der Kita „Boocker Zwerge“, Boocker Dörpschaft und dem Boocker Posaunenchor

15.00 Uhr Kinderprogramm mit „Lilli Wunschebaum“

Hüpfburg und Eisweberei für die Kinder sowie Kuchenbasar von der Kita „Boocker Zwerge“.





## Amtsfeuerwehrtag des Amtes Löcknitz-Penkun

Sonnabend, den 11.05.2019 – Sportplatz Boock

- 08.00 Uhr Treffen der Feuerwehren  
 08.30 Uhr Festumzug durch die Gemeinde Boock  
 09.00 Uhr Eröffnung des Amtsfeuerwehrtages/  
 Beginn der Wettkämpfe  
 13.00 Uhr Siegerehrung

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.  
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



# OSTERMARKT

auf dem Burggelände  
 Der Heimat und Burgverein  
 Löcknitz e.V. lädt wieder ein.

14.00 Uhr Eröffnung  
 14.30 Uhr Kindergärten

15.00-18.00 Uhr Programm mit  
 Lilly Wünschebaum

- Foto mit Osterhasen
- Verpflegung „Haus am See“
- Boocker Bläser
- Kinderschminken

Kinder haben freie Fahrt



in Löcknitz  
 am 13.04.2019  
 ab 14.00 Uhr



## Rumba, Samba, Cha-Cha-Cha

Walzer, Slowfox, Quickstep, Tango, Jive,  
 Salsa, Bachata, Kizomba, Linedance ...

Treff! Fast jeden, Mittwoch, in Boock –  
 Gaststätte „Zur Goldtonne“,  
 von 19.15 bis 20.45 Uhr.

Witamy! Spotkanie, prawie w każdą środę  
 w Boocku – Restauracja  
 „Zur Goldtonne“, od 19.15 do 20.45.

Kommen Sie einfach dazu! • Po prostu przyjdź!

Kontakt Mobilfon/SMS: +49 152/18 10 94 54  
 E-mail: krkbobmot@hotmail.de

## Deutscher Mühlentag

Wann? Pfingstmontag, 10. Juni 2019 ab 12.00 Uhr

Wo? Bockwindmühle Storkow

Was? 14.00–17.00 Uhr

Gruppe „Fun Fair“ mit Musik aus  
 Rock • Pop • Country

- Führungen in der Bockwindmühle
- Buntes Markttreiben  
 u. a. Verkauf von Jungpflanzen (historische Tomatensorten, Gurken, Paprika, Chili) vom Penkuner Kultur- und Heimatverein
- Trödelmarkt
- Kulinarische Leckereien, darunter
  - Brot, frisch aus dem Mühlenbackofen
  - Räucherfisch
  - Erbsensuppe und Bratwurst vom Grill
  - Käsevielfalt
  - Kuchen, frisch gebacken von den Storkower Frauen

Eintritt:

3,- Euro; Kinder haben freien Eintritt!

Ihr Verein

„Bockwindmühle Storkow“

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



**Elektro** wünscht allen ein schönes  
- *Mazanke* Osterfest!

Elektroinstallation • Hausgeräte  
Planung, Montage, Verkauf, Service  
17328 Penkun • Rosenweg 5 • Tel.: (039751) 60 818



## Termine der evangelischen Kirche

### Kirche Löcknitz

14.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Löcknitz
18.04.	16.00 Uhr	Gottesdienst mit AM in Bergholz (frz.-ref.)
	18.00 Uhr	Gottesdienst mit AM in Plöwen (frz.-ref.)
19.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit AM in Löcknitz
	14.00 Uhr	Gottesdienst mit AM in Bismark
	15.30 Uhr	Gottesdienst mit AM in Wilhelmshof
21.04.	08.30 Uhr	Gottesdienst mit AM in Plöwen
	10.00 Uhr	Gottesdienst mit AM in Löcknitz
	14.00 Uhr	Gottesdienst mit AM in Bergholz
26.04.	18.30 Uhr	Frühlingskonzert in der Kirche Löcknitz
28.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Löcknitz
	14.00 Uhr	Gottesdienst in Bergholz
04.05.	15.00 Uhr	Familienfest in Löcknitz
05.05.	14.00 Uhr	Gemeindefest ab Sonnenberg
05.05.	08.30 Uhr	Gottesdienst in Plöwen
	10.00 Uhr	Gottesdienst in Löcknitz
24.–26.05.		Jugendwochenende in Gehren
30.05.	14.00 Uhr	Himmelfahrt, Gottesdienst in Wilhelmshof

### Kirche Boock

14.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Boock, Pfarrhaus
	14.00 Uhr	GD, Mewegen, Winterkirche
18.04.		Gründonnerstag, GD m. Abendmahl
	10.00 Uhr	Hanna-Simeon-Heim
	18.00 Uhr	Rothenklempenow, Winterkirche
19.04.		Karfreitag, GD mit Abendmahl
	10.00 Uhr	Blankensee, Kirche
	14.00 Uhr	Boock, Pfarrhaus
	16.30 Uhr	Mewegen, Winterkirche
21.04.		Ostersonntag, Gottesdienst
	10.00 Uhr	Rothenklempenow, Kirche
	14.00 Uhr	Boock, Kirche
24.04.	14.00 Uhr	Gemeindenachmittag, Boock, Pfarrhaus
28.04.	10.00 Uhr	GD, Blankensee, Kirche
	14.00 Uhr	GD, Rothenklempenow, Kirche
05.05.	10.00 Uhr	GD, Boock, Kirche
	14.00 Uhr	GD, Mewegen, Kirche
08.05.	19.30 Uhr	Bibelabend, Boock, Pfarrhaus
12.05.	10.00 Uhr	GD, Rothenklempenow, Kirche
	14.00 Uhr	GD, Blankensee, Kirche

Pfr. Hans-M. Kischkewitz

Ev. Pfarramt Boock, 039754/20880

## Aufruf zum gemeinsamen Frühjahrsputz

Boocker SV 62 e. V. und die Gemeinde Boock

Wer kann, wer hilft, wer hat Zeit, beim Frühjahrsputz mit Schippe, Spaten, Laubharke, Besen & Schubkarre auf dem Boocker Sportplatz/Festplatz zu helfen?



**Freitag**  
26.04.2019 ab 16.00 Uhr

**Sonnabend,**  
27.04.2019 ab 10.00 Uhr

Für jeden Helfer wird es auch an beiden Tagen eine Stärkung geben. Wir freuen uns auf tatkräftige Unterstützung!

Karsten Gombert  
Vereinsvorsitzender  
Boocker SV62 e.V.

Gunnar Mißling  
Bürgermeister  
Gemeinde Boock

## Fleischereifachgeschäft Sabine Dittmer

17321 Löcknitz, Chausseestraße 100, Tel. 039754-526244



Unseren verehrten Kunden und  
Geschäftspartnern die  
herzlichsten Ostergrüße!

## CariMobil – Beratung auf Rädern

Wir kommen zu Ihnen, sprechen mit Ihnen und unterstützen Sie bei Fragen zu: Anträgen, amtlichen Schreiben und Behördenangelegenheiten; Miete, Wohnen und Wohngeld; des Auskommens und des Lebensunterhalts; zu Arbeit, Arbeitslosigkeit, ALG I & ALG II (Hartz IV); zur Erziehung, Schule und den Berufswegen Ihrer Kinder; zu Krankheiten, Krankheitsfolgen, Rehabilitation und Pflege; zu Einschränkungen und Behinderungen; zu Renten, Beiträgen oder zur Sicherung im Alter; zu Schulden, Ratenzahlung und Entschuldung.

### Das Beratungsmobil ist am

<b>Dienstag, den 16.04. &amp; 30.04.2019 in</b>	
Löcknitz, Marktstr. (beim Bürgerhaus)	09.00–10.00 Uhr
Penkun, Marktplatz	10.30–11.30 Uhr
Krackow, Infotafel/Gaststätte (16.04.)	11.45–12.15 Uhr
Nadrensee, Dorfmitte bei Kita (30.04.)	11.45–12.15 Uhr
Grambow, am Dorfteich	12.45–13.15 Uhr

<b>Donnerstag, den 09.05.2019 in</b>	
Pampow, beim Spielplatz	13.00–13.30 Uhr
Boock, Gaststätte „Zur Goldtonne“	13.45–14.15 Uhr

Desweiteren bietet die **Caritas Beratung** zu allgemeinen sozialen Fragen an.

**Wo?** im Bürgerhaus Löcknitz

**Wann?** jeden Mittwoch  
von 13.00 bis 15.00 Uhr

### CariMobil Pasewalk:

Caritasverband für das Erzbistum  
Berlin e.V.,

Bahnhofstr. 29, 17309 Pasewalk, Mobil: 0172/5356776  
carimobil.pasewalk@caritas-vorpommern.de



## Jugendweihe 2020

### Termine Jugendweihe 2020!

09.05.2020 in Strasburg  
 16.05.2020 in Penkun  
 23.05.2020 in Torgelow  
 30.05.2020 in Pasewalk

### Termine Infoveranstaltungen (Beginn 18.30 Uhr)

- 12.06.2019 Ueckermünde • Familienzentrum  
Chausseestraße 25
- 13.06.2019 Torgelow im MehrGenerationenHaus  
Blumenthaler Straße 18
- 14.06.2019 in Eggesin • Betreutes Wohnen  
Eulenberg 2
- 17.06.2019 in Strasburg • Haus der Familie  
Schulstr. 11a (Am Wall)
- 18.06.2019 in Pasewalk  
Club der Volkssolidarität  
Bürohaus am Markt
- 19.06.2019 in Penkun • Regionale Schule  
Stettiner Tor 4

Liebe Mädchen und Jungen,

seit vielen Jahren richten wir Jugendweiheveranstaltungen in und um Strasburg, Pasewalk, Torgelow, Eggesin, Ferdinandshof, Jatznick, Ueckermünde, Penkun und Löcknitz aus. Ein professionelles und eingespieltes Orga-Team steht euch stets zur Seite.

Diese Fakten sprechen für uns:

- alle Tagesfahrten und Veranstaltungen sind bezahlbar und heimatnah
- mehrtägige Kennenlernfahrt
- Erste-Hilfe-Kurs
- Kosmetik- und Frisurberatung
- Tanzkurs
- unvergessliche Erinnerungen
- und vieles mehr



### Starte mit uns in deinen neuen Lebensabschnitt!

#### Ansprechpartnerinnen:

Sylvia Schiebe & Brigitte Seifert  
 Tel.: 03976 / 255 242 oder Mobil: 0151 / 46 32 84 66  
 Mehrgenerationenhaus Torgelow  
 Blumenthaler Str. 18

**Kosten:** Jugendweihebetrag: 77,- Euro  
 Eltern und Geschwister zur Feierstunde gratis  
 Gäste: 5,- Euro

Anmeldeformulare findet Ihr auf unserer Webseite.  
 Web: [www.volkssolidaritaet.de/uecker-randow-ev](http://www.volkssolidaritaet.de/uecker-randow-ev)

Besucht uns auf der Wirtschaftsmesse in Torgelow am 22. u. 23.06.2019 und auf der Leistungsschau in Pasewalk am 07.09. und 08.09.2019.



## „GeroMobil“, die „allgemeine soziale Beratung (asB)“ & der „Dörpkieker“ Tourenplan

Das „GeroMobil“ ist zu den genannten Terminen in den Gemeinden unterwegs, und steht allen Bürgerinnen und Bürger kostenlos zur Verfügung. Die Beratung, Hilfe und Unterstützung wird vom Beratungsteam vertraulich und neutral durchgeführt. Die Ratsuchenden können sich nicht nur zu den Themen Demenz, Pflege, Vorsorge- und Betreuungsvollmachten beraten lassen, sondern auch zu allen anderen Bereichen des sozialen Lebens. Unsere Beratung und Unterstützung ist kostenfrei. Gerne helfen wir auch Ihnen, Ihre eigenen Ideen zu verwirklichen bzw. bringen neue Ideen und Anregungen für Sie mit.

### Dienstag, 09.04.2019

09.00–09.40 Uhr Krackow  
 09.50–10.30 Uhr Penkun  
 10.40–11.20 Uhr Nadrensee

### Donnerstag, 02.05.2019

09.00–09.40 Uhr Rossow  
 09.50–10.30 Uhr Löcknitz  
 10.40–11.20 Uhr Rothenklempenow

### Dienstag, 07.05.2019

09.00–09.40 Uhr Krackow  
 09.50–10.30 Uhr Penkun  
 10.40–11.20 Uhr Nadrensee



### Ansprechpartner:

Ronny Thom, Projektleiter

Tel. 03976/2809964, 0151/58781007

Mail: [geromobil-torgelow@volkssolidaritaet.de](mailto:geromobil-torgelow@volkssolidaritaet.de)

## Veranstaltungstermine

in Krackow von April bis Juli 2019

- 12.04. 16.00 Uhr Ökumenischer Kreuzweg in Hohenholz, Kirche
- 20.04. 18.00 Uhr Osterfeuer in Krackow, Feuerwehr Krackow
- 17.00 Uhr Osterfeuer in Hohenholz, Pro Hohenholz e. V.
- 21.04. 10.00 Uhr Zentr. Oster-Gottesdienst in Krackow, Kirche
- 27.04. 17.00 Uhr Nachosterfeuer in Lebehn, Ortsteilvertretung Lebehn
- 05.05. 15.00 Uhr Kirchen-Wandertag, lt. Aushang, Kirche
- 18.05. 13.00 Uhr CPO Pokal in Casekow, Amt Gartz
- 19.05. 09.00 Uhr Tag der Museen in Krackow, Museumsverein Krackow e. V.
- 30.05. 09.00 Uhr Dressurturnier in Krackow, Reit- u. Fahrverein Krackow e. V.
- 07.06. 15.00 Uhr Kindertagesfeier in Krackow, Gemeinde Krackow
- 15.06. 09.00 Uhr Tag der Vereine in Krackow, Vereine von Krackow
- 13.07. 09.00 Uhr Sportfest in Krackow, Krackower Sportverein
- 27.07. 14.00 Uhr Mehrgenerationsfest in Hohenholz, Pro Hohenholz e. V.

## VEREINE – VERBÄNDE

### *Glockenstuhl und Kriegerdenkmal werden erneuert*

In der Gemeinde Blankensee hat es in diesem Jahr, erfreulicher Weise, bereits für zwei Projekte Fördermittel gegeben. In Pampow wird der marode Glockenstuhl grundhaft erneuert und der Sockel des Kriegerdenkmals wird saniert. Der alte Glockenstuhl soll dazu durch einen Neubau ersetzt werden. Die Kosten für diese Investition belaufen sich dabei auf etwa 13.500 Euro. Die Gemeinde stellte dazu im letzten Jahr einen Förderantrag an das Land, um für das Projekt Mittel aus dem Kirchensanierungsfonds M-V zu erhalten. Justizministerin Katy Hoffmeister (CDU) ließ es sich nicht nehmen, die 90 % Förderung im Beisein der Landtagsabgeordneten Frau Beate Schlupp und Herrn Egbert Liskow (beide CDU) persönlich zu überbringen. Vor Ort wurden dann der Glockenstuhl und das Kriegerdenkmal auf dem kommunalen Friedhof in Pampow besichtigt. Der Ortsteil Pampow, so erfuhren wir durch das Mitglied des Gemeindegemeinderates Christian Wittkopf, hat keine Kirche, da der Ort bis 1945 zum Kirchspiel Stolzenburg (heute Stolec, Polen) mit der Filialkirche in Blankensee gehörte. Mit dem Ende des Krieges und der dann erfolgten Grenzziehung wurde Stolzenburg katholisch, die dortige Kirche wurde entschädigungslos zugunsten der polnischen katholischen Kirche enteignet. Auf dem Friedhof in Pampow wurde eine eigene Trauerhalle für Bestattungen und der freistehende Glockenstuhl am ehemaligen Pfarrhaus erbaut. Die Glocke, die in Apolda gegossen wurde, kam 1962 nach Pampow. Als das Pfarrhaus 1999 verkauft wurde, zog der Glockenstuhl bei Nacht und Nebel auf den Friedhof um, berichtete Christian Wittkopf. Schon damals gab man dem bereits maroden Glockenstuhl nur noch zwei Jahre. Daraus sind nun 20 Jahre geworden. Nun aber wird es aller höchste Zeit den Glockenstuhl durch einen Neubau zu ersetzen. Nach Ansicht der Gemeindevertretung ist eine Fertigstellung bis Ende September 2019 realistisch.

In diesem Zuge haben wir auch eine Förderung für die Sanierung des Kriegerdenkmals beantragt. Aus dem Kirchensanierungsfonds ist das Kriegerdenkmal aber nicht förderfähig. Aus diesem Grunde hat die CDU Landtagsfraktion M-V die Förderung der Instandsetzung des Sockels



*Foto: Simone Makowei*

mit 2.000 Euro übernommen. Auch hier beabsichtigen wir bis Ende 2019 fertig zu sein.

Mein herzlicher Dank gilt der CDU Landtagsfraktion M-V, Ministerin Katy Hoffmeister, MdL Beate Schlupp, MdL Egbert Liskow sowie der Kirchengemeinde Blankensee für die finanzielle Hilfe zur Realisierung dieser beiden Projekte.

Stefan Müller

### *Neues vom Freizeithem Wollin*

Am 25.02. gab es in Berlin ein wichtiges Treffen des Trägerkreises des „Freizeithem Wollin“.

Die Standort-Leiter der Berliner Gemeinden ([www.ECG-BERLIN.DE](http://www.ECG-BERLIN.DE)) hatten dabei zahlreiche Tagesordnungspunkte abzuarbeiten. Unter anderem wurden die nächsten Schritte der Bauplanung und Baukoordination für die nächsten Jahre beraten. Im Moment warten wir noch auf die Bestätigung des genehmigten Bebauungsplanes von Seiten des Landes. Ein großes Thema waren die kommenden Sommer-Freizeiten, von denen das 2. Wolliner Event-Camp im Juli wieder das Highlight sein wird. Aber es werden auch kleinere Veranstaltungen durchgeführt, so z.B. eine Jungschar Freizeit für Kinder von 9 bis 12 Jahren, Teenie Freizeiten für Jugendliche ab 13 Jahren und anderes mehr. Angedacht ist auch eine Freizeit einer befreundeten Gemeinde aus Smolensk in Russland. Im Zentrum wird dabei neben Sport, Spiel und guter Gemeinschaft immer das gemeinsame Studium der Bibel stehen. In diesem Sinne wird auch die erste Baufreizeit Ende Mai eine besondere Veranstaltung sein, denn hier werden harte körperliche Arbeit und hochkarätige biblische Vorträge Hand in Hand gehen. Wir freuen uns auf alle diese Veranstaltungen und auf Ihren Besuch. Denn wann immer Sie „Gewimmel“ auf dem Hof sehen, kommen Sie bitte mutig herein.



Sie sind herzlich eingeladen, sich persönlich von den Fortschritten auf dem ehemaligen Klütz-Hof zu überzeugen. Und für eine gemeinsame Tasse Kaffee haben wir immer Zeit ...

Mit besten Grüßen!

Ihr Johann Friesen (1. Vors. ECG-Berlin e.V.)

## *Jahreshauptversammlung der FF Blankensee*

Am Samstag, dem 09.03.2019, fand die Jahreshauptversammlung der FF Blankensee im Gemeindezentrum statt. Als Gast konnten wir an diesem Abend den Kreisbrandmeister des Landkreises Vorpommern-Greifswald, Kammerad Marko Stange, begrüßen. Die FF Blankensee besteht zur Zeit aus 26 Kameraden. Davon befinden sich 21 Kameraden in der Einsatzabteilung. Der Wehrführer, Roland Schenkowitz, gab nach der Begrüßung den Rechenschaftsbericht. Zum Glück gab es im Jahr 2018 nur einen Löscheinsatz in einem Wohnhaus ohne Personenschaden. Als weitere Einsätze war die technische Hilfeleistung zu erwähnen. Des weiteren wurde durch die FF Blankensee, als Ausrichter, der Amtsfeuerwehrtag des Amtes Löcknitz/Penkun am 26.05.18 in Blankensee organisiert. Die Kameraden haben im Jahr 2018 am Arbeitseinsatz der Vereine Blankensees teilgenommen. Als Unterstützung für viele kulturelle Veranstaltungen der Gemeinde Blankensee ist die Feuerwehr nicht wegzudenken. Als Ausblick in das Jahr 2019 wurde der Ausbildungsplan besprochen. Schwerpunkt ist unter anderem eine Weiterbildung zu Gefahren an elektrischen Anlagen, die von der EDIS AG durchgeführt wird, sowie die Erste Hilfeausbildung beim DRK in Pasewalk. Wichtig ist aber auch die Vorbereitung auf den diesjährigen Amtsfeuerwehrtag am 11.05.2019 in Boock. Die Teilnahme am Arbeitseinsatz in der Gemeinde sowie die Unterstützung der Vereine und der Gemeinde Blankensee bei der Durchführung vieler Kulturveranstaltungen, wurde wieder zugesagt.

Als nächster Tagesordnungspunkt konnte an diesem Abend ein neues Mitglied in die FF Blankensee aufgenommen werden. Bei einer Gemeinde mit ca.15 % polnischen Bürgern, freue ich mich persönlich sehr, dass wir einen polnischen Bürger für die Feuerwehr gewinnen konnten. Danach bedankte sich der Bürgermeister bei allen Kameraden der FF Blankensee für ihr ehrenamtliches Engagement und ihre Einsatzbereitschaft. Ich bin stolz auf unsere Feuerwehr!



Der Kreisbrandmeister, Herr Marko Stange, begrüßt alle Anwesenden und spricht ihnen seinen Dank für die geleistete Arbeit aus. Er zeichnet danach mit dem Bürgermeister drei Kameraden für 10-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr aus. Herr Wolfgang Nitzsche, der im Jahr 2018 auf 60 Jahre in der Freiwilligen Feuerwehr Blankensee zurückschauen konnte, wird hier besonders erwähnt. Herr Nitzsche konnte an diesem Abend leider nicht anwesend sein,

wurde aber durch die Wehrführung und den Bürgermeister am Folgetag ausgezeichnet. Marko Stange bedankt sich abschließend für die Einladung und stand allen Kameraden noch für Gespräche und Fragen zur Verfügung. Nach einer Belehrung zum Thema: EU Datenschutzgrundverordnung, beendet der Wehrführer Herr Roland Schenkowitz den offiziellen Teil und lädt alle Anwesenden zum Abendbüffet ein. Der Abend endete harmonisch nach gutem Essen und vielen Gesprächen.

Ich möchte mich nochmal bei allen Mitgliedern der FF Blankensee für die geleistete Arbeit, ihr ehrenamtliches Engagement und die unermüdliche Einsatzbereitschaft, auch im Namen aller Einwohner der Gemeinde Blankensee, ganz herzlich bedanken.

Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr.

Stefan Müller  
Bürgermeister

## *Gemeinsames Kultur- und Naturerbe entlang der historischen Kleinbahntrasse Casekow-Penkun-Oder*



Moderiert von Prof. Henning Bombeck/ Universität Rostock wurden die nächsten Schritte für die Umsetzung des durch die EU geförderten Projektes entwickelt. Ziel ist es, auf der ehemaligen Trasse einen grenzübergreifenden Radwanderweg zu verwirklichen. Von Brandenburg/Casekow über Penkun, Krackow und Ladenthin wird der Weg bis nach

Stettin führen. Hierbei ist es besonders wichtig, die Besonderheiten unseres Landschafts- und Kulturraumes hervorzuheben. Neben der körperlichen Bewegung hat das Verweilen und Erleben noch einen größeren Stellenwert für unsere Region. Mit der Vertragsunterzeichnung – Mitte Mai - beginnt dann auch die eigentliche Umsetzungsphase.

Bis dahin wird auch das Projekt mit seinen unterschiedlichen Fasetten im Internet abrufbar sein. Jeder, der mit Anregungen und Ideen, zum Gelingen des Projektes beitragen möchte, ist herzlich willkommen. Vielleicht gibt es ja noch in den Familienalben Fotografien von der CPO-Kleintrasse. Sie war über viele Jahrzehnte die Lebensader als Verbindung zwischen den Dörfern und Gutshöfen, bis hin zur zentralen Großstadt Stettin.

Zu Beginn der Tagung übereichte Bürgermeister Gerd Sauber einen handsignierten Druck des Bauhaus-Künstlers Max Bill an Prof. Bombeck. Es soll ein „Dankeschön“ für die so hilfreiche fachliche Unterstützung nicht nur bei der Verwirklichung dieses Projektes in unserer Region sein.

**Mario's Pizzeria**

*Pizza - Nudeln - Fleischgerichte - Suppen - Salate*

Chausseestr. 85  
17321 Löcknitz  
Tel.: 039754/526229

**Ein frohes Osterfest  
wünscht Mario's Pizzeria!**

Karfreitag bis Ostermontag  
von 17.00 - 21.00 Uhr geöffnet



**DACHDECKEREI SCHIRRMESTER**

Torsten Schirrmeister  
Dachdeckermeister

*Herzliche Ostergrüße, sonnige  
und erholsame Tage  
wünschen wir unseren Kunden,  
Geschäftspartnern, Mitarbeitern,  
Freunden und Bekannten.*

*Dachdeckungen aller Art  
Service rund um Dach & Fassade*

Löcknitzer Str. 19 • 17321 Bergholz • Tel.: 039754/23699



### Dorfclub in Blankensee erhält Spende

Über eine Summe von 122 Euro konnte sich Anfang 2019 der Dorfclub Blankensee nahe Löcknitz freuen. Die dortige Filiale der VR-Bank Uckermark-Randow eG überreichte einen Spendenscheck für die Arbeit des kleinen Vereins, der das Dorfleben unterstützt.



Die Spendensummen stammten aus den Spenden der Kalender für das Jahr 2019. Traditionell startet die Abgabe mit Beginn der Weltsparewoche Ende Oktober. Auch im Herbst 2018 wollten viele Kunden einen oder mehrere der neun Motive mit nach Hause nehmen und ließen dafür einen geringen Obolus in den Filialen zurück. Damit die Kunden auch wussten wem die Spenden zu Gute kommen würde, informierten Aufsteller über die Empfängervereine und -institutionen. Die gesammelten Summen, die zwischen 122 Euro und 480 Euro lagen, wurden anschließend während einer offiziellen Übergabe an die glücklichen Empfänger übergeben.

Im Namen des Dorfclub Blankensee e.V. und in meinem persönlichen Namen möchte ich mich ganz herzlich bei der VR-Bank, Filiale Löcknitz, bedanken. Der Dorfclub, der sich in der Gemeinde Blankensee sehr für das kulturelle Leben engagiert, ist aus meiner Sicht mit dieser Spende und der damit verbundenen Wertschätzung seiner Arbeit weiter in der Lage, Veranstaltungen zu organisieren und durchzuführen.

Stefan Müller

### 2. Battinthalener Mahnwache am 23.03.2019

Auch die 2. Battinthalener Mahnwache wurde von zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern unterstützt. Mit 70 Teilnehmern wurde die Bedeutung dieser Aktion deutlich unterstützt. „Wir sind keine Windkraftgegner, wir wehren uns nur gegen den unkontrollierten Ausbau!“, sagte Yvette Prellwitz, als Mahnwache-Organisatorin, zum Auftakt der Informationsrunde. Schwerpunkt war an diesem Samstag, zu zeigen, dass es sich hier keinesfalls nur um ein „Krackower Problem“ handelt. VertreterInnen von Bürgerinitiativen und Wählergemeinschaften aus dem gesamten Kreis – bis hin nach Demmin – fühlen sich ebenfalls von der Landespolitik verlassen. Da helfen auch keine großen Ankündigungen von Frau Schwesig/SPD auf ihrem Bürgerforum in Löcknitz im vergangenen Jahr. Außer tröstenden Worten glänzt auch der zuständige Staatssekretär/SPD durch Abwesenheit!



Wie kann es sein, dass die Landespolitik sich nach außen damit brüstet, bereits in 2018 doppelt so viel erneuerbare Energie produziert wurden, wie für Mecklenburg-Vorpommern erforderlich sind.

Verschweigen aber gleichzeitig, dass bereit 2016 über 30.000.000,- Euro aus unseren Steuergeldern an die Betreiber für überproduzierte Energie bezahlt werden mussten. Letztendlich werden hier mit dem Füllhorn Subventionen ausgeschüttet, die an so vielen Stellen schmerzlich vermisst werden. Das gute an der Demokratie ist aber, dass regelmäßig – wie auch jetzt am 26. Mai – Wahlen stattfinden, wo jeder seine (Un-)zufriedenheit auf dem Wahlzettel deutlich machen kann.

Wir werden weiter für unsere Ziele eintreten. Übrigens soll anlässlich der 3. Mahnwache am 22. April der Film: „End of Landschaft“ gezeigt werden. Entsprechende Einladungen werden rechtzeitig verteilt.

BÜRGER für BÜRGER  
Gerd Hamsch

## SPORTNACHRICHTEN

**100 Jahre organisierter Sport in Plöwen****Radtour und Landesmeisterschaften  
für Pferde und Ponys im Fahren**

Die Plöwener sind sehr stolz, auf die 100-jährige Geschichte des Sports in ihrem Heimatdorf zurückblicken zu können. Um dies auch der Öffentlichkeit zu zeigen, werden unter der Leitung des aktuellen Vorstandes, Mario Hobom, Juliana Sy und Jens Riemer zahlreiche Veranstaltungen im Sportjahr 2019 geplant und durchgeführt, auf die jeweils rechtzeitig in der Presse hingewiesen wird.

Gestartet wurde gemeinsam mit dem Kultur- und Freizeitverein e. V. mit der Neujahrswanderung am ersten Wochenende in diesem Jahr. Mit einem ausgiebigen Spaziergang mit anschließendem Kaffeetrinken begann unser Jubiläumsjahr.

Als nächstes laden wir alle herzlich ein, an unserer traditionellen Radtour mit „Tanz in den Mai“ teilzunehmen.

Treffpunkt: **27. April 2019**

Zeit: 14.30 Uhr

Wo: Fußballplatz Plöwen



*Für Verpflegung wird ausreichend gesorgt.  
Wir freuen uns auf rege Teilnahme!*

Nach langen Vorbereitungen stehen wir Plöwener in den Startlöchern und es kann endlich mit den Landesmeisterschaften für Pferde und Ponys im Fahren losgehen. Für Spannung und abwechslungsreiche Unterhaltung sorgt diese Veranstaltung vom 18. bis 19.05.2019 auf der Reitsportanlage in Plöwen. Mit diesem Turnier steht dieses Wochenende wieder ganz im Zeichen des Fahrsports.

Gespanne mit großen Pferden und kleinen Ponys, mal schnell und mal langsam, mal einspännig oder zweispännig werden im Dressur- und Hindernisfahren und im Gelände zu sehen sein.

Eines der größten Fahrturniere in Mecklenburg-Vorpommern lockt viele Fahrsportbegeisterte in unser kleines Dorf. Erstmals finden die Landesmeisterschaften im Fahrsport für Pferde und Ponys von Mecklenburg-Vorpommern in Plöwen statt. Durch den Landesverband M-V für Reiten, Fahren und Voltigieren e. V. wird uns damit das Vertrauen zur Organisation großer Sportveranstaltungen ausgesprochen.

In 33 Prüfungen beweisen ca. 100 Gespanne, wie gut sie in den Wintermonaten trainiert und geübt haben. Am Sonnabend, dem 18. Mai 2019 gegen 8.00 Uhr, geht es auf dem



Turnierplatz mit den Dressurprüfungen für die Fahrer los. Anschließend absolvieren sie sofort das Hindernisfahren auf dem Nachbarplatz.

Der gesamte Sonntag ist den Geländefahrprüfungen vorbehalten, die um 9.00 Uhr beginnen. Dann heizen die Gespanne wieder im rasanten Tempo durch das Gelände und zeigen, wie geschickt und schnell man in Wald und Flur unterwegs sein kann.



Nur mit Hilfe von vielen fleißigen Helfern, Sponsoren und Unterstützern ist es möglich, so ein Turnier durchzuführen. Hierfür gilt allen ein großes Dankeschön.

Viele weitere Termine stehen in diesem Jahr auf dem Plan. So findet am **29.06.2019 ein Fußballturnier** der „Alten Herren“ und ein **Kindersportfest** statt und am **06.07.2019** besucht uns **Lok Leipzig zu einem Freundschaftsspiel**. Ein weiteres Fußballturnier wird am **17.08.2019** in Plöwen angepfeifen und den Sonntag darauf wird es einen **Fest-Gottesdienst** geben.

Einen Termin sollten sich jedoch alle, die sich für den Sport in Plöwen interessieren, jetzt schon fest vormerken, den **22. bis 25. August 2019**.

Nach einer Festveranstaltung am 22. August 2019 für alle aktiven und ehemaligen Plöwener Sportler, die Sponsoren und weitere geladene Gäste aus Politik und Sport steht das Wochenende vom 23. bis 25. August 2019 ganz im Zeichen des Pferdesports. Zum **Großen Reit- und Springturnier** erwarten die Plöwener wieder etwa 350 Reiter-Pferd-Paare, die in den Spring- und Dressurprüfungen bis zur schweren Klasse die Sieger und Platzierten ermitteln. Umrahmt wird dieses Festwochenende von der großen Ausstellung zum Jubiläum „100 Jahre Sport in Plöwen“ und den Programmen

**Europas größter Hochseiltruppe „Geschwister Weisheit“ aus Gotha/Thüringen**, die nach ihrem letzten Auftritt im Jahre 2008 nunmehr erneut die Plöwener zu ihrem Sportjubiläum erfreuen möchten.

**Wir freuen uns Sie als unsere Gäste zu begrüßen!**



Der Vorstand des Fußball- und Reitsportverein Plöwen e. V.



**Gottschalk**

Ihr Spezialist für  
**Verkauf und Reparatur von Haushaltsgeräten**

**WIR WÜNSCHEN ALLEN  
KUNDEN FRÖHLICHE OSTERN!**

**GOTTSCHALK Handel & Service GmbH**  
Neubrandenburger Str. 1b • 17291 Prenzlau  
Tel.: (03984) 87413-335 • Fax: (03984) 87413-357

### Löcknitzer Leichtathleten starten erfolgreich

Am Wochenende des 02./03.03.2019 fanden in der Torgelower Volkssporthalle die offenen Hallenmeisterschaften der Leichtathletik statt. An beiden Tagen waren 122 Sportler und Sportlerinnen aus acht Vereinen am Start. Die Teilnehmer konnten sich im Dreikampf (30m Sprint, Medizinballschocken, Dreierhop), dem Kugelstoßen und im Hochsprung messen. Der SV „Einheit“ Löcknitz 58 e.V., Sektion Leichtathletik, war mit einer vergleichsweise kleinen Delegation von fünf Startern vertreten, welche aber nicht minder erfolgreich auftraten.



Den Anfang machte am Samstag Arvid Ziemann, welcher in der AK 9m zum wiederholten Mal die Konkurrenz beherrschte und alle Disziplinen des Dreikampfes gewann. Diesem Ergebnis wollten die „Großen“ am Sonntag in nichts nachstehen und konnten eindrucksvoll ihr Können unter Beweis stellen. So konnte Erik Weber in der AK 10m bei seinem ersten Wettkampf den 2. Platz im Dreikampf belegen. In der AK 13w gewannen Lena Kapell und in der AK 13m Ole-Birger Lau den Dreikampf. Weiter konnte auch Pia Celine Funke in der AK 14w den Dreikampf und das anschließende Hochspringen für sich entscheiden. Die Ergebnisse stellen einen sehr guten Einstand in die sportliche Saison dar und motivieren sicher für weitere gute Leistungen.

Birger Lau  
SV „Einheit“ Löcknitz 58 e.V., Sektion Leichtathletik

### Ehrung für den Reitverein Bismark

Für den Reit- und Fahrverein Bismark Tanger e.V. ging es am 08.03.2019 nach Trassenheide ins Akzent-Hotel Kaliebe. Dort erwartete die Mitglieder des Vorstandes die Sportlehrungsveranstaltung des Kreissportbundes Vorpommern-Greifswald.



Der Verein wurde 1999 gegründet und feiert in diesem Jahr sein 20-jähriges Jubiläum.

Er engagiert sich seither bei der Gewinnung und Ausbildung junger Pferdesportfreunde. Die Arbeit mit Kindern steht für den Reitverein im Vordergrund und wird durch viele Projekte sowie durch die beliebten Kinderreitcamps und verschiedene andere Veranstaltungen begleitet. Durch die Nähe zum Nachbarland Polen sind auch zahlreiche polnische Kinder Mitglieder des Vereins, sodass nicht selten zweisprachiger Reitunterricht stattfindet. Den Kindern wird neben dem Reiten auch der Umgang mit Pferden und damit eine gewisse Verantwortung vermittelt, um sie bestmöglich auf eine erfolgreiche sportliche Zukunft vorzubereiten. Im Vordergrund steht dabei stets Spaß für Reiter und Pferd.

Der Reit- und Fahrverein Bismark Tanger e.V. bekam an diesem Abend die Auszeichnung „Beste Sportjugend 2018“ von der Kreissportbund-Vorsitzenden Christhilde Hansow, dem Sozialdezernenten des Landkreises Dirk Scheer und Vorpommerns Staatssekretär Patrick Dahlemann überreicht.

Erreichbar Tag und Nacht  
(auch an Sonn- und Feiertagen)

**BESTATTUNGSHAUS SALOMON**

- Erd-, Feuer-, Seebestattungen
- kirchliche und weltliche Trauerfeiern
- An-, Ab- und Ummeldungen • Aufgabe von Todesanzeigen/ Danksagungen
- Abschiedsfeierlichkeiten und Kaffeetafeln • Grabpflege
- Grabeinbungen • Wohnungsaufösungen • Trauerbegleitung/Nachsorge

Chausseestr. 87, 17321 Löcknitz  
Telefon: 039754 20252  
www.bestattungshaus-salomon.de



### Internationales Fußball- und Nachwuchsfußballturnier in Boock

Am 4. und 5. Mai 2019 lädt der Boocker SV 62 e.V. zum XVIII. Internationalen Fußballturnier im Altherrenbereich und dem Nachwuchsfußballturnier ein.

Die Eröffnung unter dem Erklären der jeweiligen Landeshymnen wird Sonnabend, dem 4. Mai 2019 um 10.00 Uhr auf dem Boocker Sportplatz sein.

Fußballmannschaften aus Polen, England und den umliegenden Nachbargemeinden werden erwartet. Nach der Siegerehrung am Nachmittag, wird es noch ein kleines Spaß-Turnier im „Walking Football“ (Geh-Fußball) geben. Zu einem kleinen Flohmarkt an der Freilichtbühne in Boock ist jeder herzlich willkommen, um seine Waren zu verkaufen oder um Sachen käuflich zu erwerben.

Wir freuen uns auf faire und spannende Spiele, wobei der Spaß an erster Stelle steht und internationale Freundschaften bei dem einen oder anderen Gespräch gefestigt werden. Am Abend kann ab 21.00 Uhr an der Boocker Freilichtbühne das Tanzbein geschwungen werden.

Am Sonntag, dem 5. Mai 2019 findet dieses Jahr zum fünften Mal ein Nachwuchsfußballturnier im Rahmen der 7. Kinder- und Jugendsportspiele des Kreissportbundes Vorpommern-Greifswald statt. Dieses Turnier wird um 10.00 Uhr angepfiffen. Gerade die jüngsten Fußballspieler würden sich über eine große Unterstützung und viele Zuschauer freuen!

Anschließend spielen die Bewohner aus dem Pflegeheim „Hanna Simeon“ gegen ihre Kontrahenten aus Strasburg. Am Nachmittag um 14.30 Uhr kommt uns Clown Klecks in Boock besuchen uns sorgt bei unseren Kleinen für Spaß und gute Laune. Gegen 15.30 Uhr spielt die Schalmeien Kapelle aus Penkun auf und um 17.00 Uhr kommt es zum Traditionsabschiedsspiel des Boocker SV 62 e.V. gegen die British Railway Veterans.

Für das leibliche Wohl sorgen die „Sportlerklause“ sowie die „Gaststätte zur Goldtonne“ aus Boock.

Für die Kinder steht eine Hüpfburg bereit und kann ausgiebig genutzt werden.

Wir freuen uns jetzt schon auf viele spannende Fußballspiele und freuen uns auf Ihren Besuch.

Boocker SV 62 e.V.  
Der Vorstand

**Wir wünschen allen Kunden, Geschäftspartnern und Mitarbeitern ein frohes Osterfest.**



**Harald Röhm**  
Grubenentleerung,  
Kanalreinigung,  
Brecharbeiten,  
Containerdienst

17322 Grambow  
Dorfstraße 28  
Tel.: 039749-20 315

**Sie bekommen Gäste?  
Und suchen eine Unterkunft?**

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir bieten Ihnen eine ca. 70 m<sup>2</sup> große **Ferienwohnung** mit Belegung bis zu 6 Personen/Wohnung für jede Gelegenheit

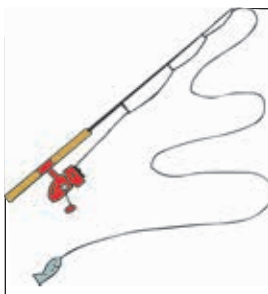


1 Person zahlt pro Nacht 25,- €  
ab 2 Personen nur 20,- € pro Person

**Sollten Sie Interesse haben melden Sie sich bei der**  
**Wohnungsbaugenossenschaft Löcknitz eG**  
17321 Löcknitz, Zum Wasserturm 13  
Tel./Fax: (039754)51 440, Handy: 0175 1188 911  
e-mail: fewowbg@t-online.de

**Termine für das Angeljahr 2019**

*Hegefischen*



11.05., 06.00 Uhr  
Lebehner See, 1. Hegefischen

06.07., 05.30 Uhr  
Glambeck See, 2. Hegefischen

28.07. 05.30 Uhr  
07.09. 07.00 Uhr  
Pokalangeln in Pomellen  
Lebehner See, 3. Hegefischen  
Treff: 30 Minuten vor Beginn!

07.09. 16.00 Uhr  
Abschlussfeier 2019  
Treff: neuer Bootssteg

*Arbeitseinsätze*

13.04. 09.00 Uhr Neuer Bootssteg Lebehn  
08.06. 09.00 Uhr Neuer Bootssteg Lebehn  
26.10. 09.00 Uhr Neuer Bootssteg Lebehn

Petri Heil und immer strammes Seil!  
Petrijünger Lebehn e.V.

**Möchten Sie Ihr Haus verkaufen!**

Haus und Grundstück sind Ihnen zu groß?  
Sie schaffen nicht mehr alles alleine?  
Vielen gerade älteren Menschen konnten wir schon helfen. Wir erledigen für Sie alle Formalitäten.  
Seit 25 Jahren sind wir in Ihrer Region erfolgreich tätig.  
Neben unserer deutschen Kundschaft haben wir in den letzten 8 Jahren auch sehr erfolgreich an unsere polnischen Nachbarn verkauft. Durch besondere Beziehungen nach Polen gelang es uns immer sichere Verträge abzuschließen. **Vertrauen zahlt sich aus!**

**Ihr Servicebüro in Löcknitz!**

**HORN**  
IMMOBILIEN

*Ihr Familienmakler seit 1993!*

Löcknitz, Chausseestraße 24  
039754-1 89 65 8 • 0172-3 93 08 27  
www.horn-immo.de

**TOP**  
IMMOBILIEN  
MAKLER  
2018

NEUHAUDBESUCHUNG

**FOCUS**

DOZENTUR FÜR  
ANWERTUNG  
STATISTIK

## KINDER – SCHULEN – FERIEN

### *Ein Herz für die Kinder der Boocker Kita „Boocker Zwerge“*



In der Boocker Kindertagesstätte hat sich in den zurückliegenden Monaten wieder viel getan. So wurde im zurückliegenden Jahr 2018 ein Teil der Kleidergarderobe vollständig erneuert, die Betriebserlaubnis für die Hortbetreuung eingeholt und sogar eine neue Bushaltestelle für die Frühhortkinder eingerichtet. Immer ist man von Seiten der Gemeinde bestrebt, dass nach besten Möglichkeiten, Geld in die Kita investiert wird. Auch der

Elternrat der Kita unterstützt wo er kann. Eine große Anschaffung waren die inzwischen in die Jahre gekommenen Bettdecken und die Bettwäsche, für die insgesamt 28 zu betreuenden Kinder. Auch wenn die Gemeindevertretung und der Bürgermeister, immer die Kita unterstützen und nach besten Möglichkeiten Finanzen für die Kita zur Verfügung stellen, reicht es hinten und vorne nicht. So war man sehr glücklich, dass sich Sponsoren für diese Anschaffung fanden. Die Zahnarztpraxis von Frau Kerstin Werth aus Pasewalk und ihr Ehemann Jens Werth, Frau Jeanette Haase vom Pflegedienst Zeiger aus Löcknitz sowie Sven Scheele von der Regionaldirektion der Mecklenburgischen Versicherung aus Pasewalk spendeten insgesamt so viel Geld, dass für die Boocker Kita komplett neue Bettdecken und Bettwäsche gekauft werden konnten. Bei Jens Werth schlägt das Herz besonders hoch, wenn es um die Boocker Kita geht, schließlich ist er in Boock aufgewachsen und hat selbst als Kind diesen Kindergarten besucht. Eine enge Verbundenheit besteht da eben immer noch. Für diese großartige Unterstützung bedankten sich die Kinder, die Erzieherinnen, der Elternrat und der Bürgermeister ganz herzlich. Die Kinder gaben auch gleich noch ein kleines Ständchen zum Besten. Ohne diese Unterstützung, wäre es mit dem regulären Gemeindehaushalt bedeutend schwieriger. Die Gemeindevertretung kämpft gemeinsam mit dem

Bürgermeister für den Erhalt und die Zukunftsfähigkeit der Kindertagesstätte in der Gemeinde Boock. Da lässt man auch keine Luft rankommen, wie der Bürgermeister es so schön formuliert. Die Kita ist eine Herzenssache und dafür kämpft man in Boock. Fördermittel sind seit langem beantragt für dringend notwendige Sanierungen und Instandhaltungen in der Kindertagesstätte. Jetzt kam das Okay für einen vorzeitigen Baubeginn für die dringend notwendigen Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen. Insgesamt sollen 65.000€ investiert werden. Die endgültigen Förderbescheide liegen zwar noch nicht vor, aber es gibt Aussagen aus dem Landkreis, dass über ILER-Mittel des Landkreises Vorpommern-Greifswald 49.000€ und aus dem Vorpommern-Fonds vom Parlamentarischen Staatssekretär Patrick Dahlemann nochmals 11.000€ zur Verfügung gestellt werden sollen. Die Gemeinde muss einen Eigenanteil von 5.000€ übernehmen. Davon sollen die Heizungsanlage, die Elektrik, Fußboden- und Malerarbeiten sowie die Fassadensanierung durchgeführt werden. Ein Meilenstein, wie der Bürgermeister es nennt. Es freut ihn, dass endlich auch die Boocker Kita Fördergelder bekommt. Kinder sind die Zukunft und eine Gemeinde mit einem Kindergarten ist auch eine Entscheidung junger Familien, eventuell in Boock zu bauen oder ein Haus zu kaufen. Wenn man aktuell durch Boock fährt, sieht man viele Bauaktivitäten. Neue Häuser entstehen, alte Häuser werden modernisiert – Boock wächst wieder. Darüber sind alle sehr erfreut. Vielen Dank an die Unterstützer und Sponsoren! Am 1. Mai 2019 wird es ein Kinderfest auf dem neu gestalteten Festplatz für die Kinder geben, zu dem der Bürgermeister bereits heute schon alle ganz herzlich einlädt!

### *Oma-Opa-Tag in der Krippe II*

Am 22. März 2019 luden die Kinder der Krippe II ihre Omas und Opas in unsere Kita ein. In der Aula führten die Kinder zum ersten Mal ein kleines Programm auf. Natürlich waren sie sehr aufgeregt, Marek unterstützte sie mit seinem Akkordeon. Es gab deutsche Lieder, polnische Lieder und deutsch-polnische Lieder.



Die Großeltern waren sehr erstaunt und sehr stolz was ihre Kleinen schon alles konnten. Auch Kreisspiele, Fingerspiele und Instrumentalstücke bereicherten das Programm. Anschließend gab es selbstgebastelte Geschenke, Kaffee und Kuchen und eine Führung in den Gruppenraum. Es war ein sehr schöner Nachmittag und wir danken unseren fleißigen Helfern für das Kuchen backen.

Dana & Andrea



Fotos: Gemeinde Boock

## Winterferienspiele im Hort Löcknitz

Winterferienspiele ohne Schnee? Öde, könnte man denken. Nicht so im Hort Löcknitz!

Viele interessante Aktivitäten waren gut geplant und für jeden von uns war etwas dabei. Tolle Exkursionen mit Dieter Lückert von den Löcknitzer Naturrangern, ein Besuch der Rettungswache Löcknitz, eine Buchvorstellung im Buchhaus Lange in Pasewalk, Führungen im Museum in Pasewalk am Prenzlauer Tor und in Stettin im Technikmuseum Eureka. Dabei haben wir viel Wissenswertes über Natur, Technik und Geschichte erfahren.



Auch Spiel, Sport und Spaß kamen natürlich nicht zu kurz. Im Trommelkurs konnten das ein oder andere Talent entdeckt werden. Auch unsere Närrinnen und Narren haben zünftig gefeiert und bei toller Musik das Tanzbein geschwungen. Im Trampolinpark in Stettin konnten wir uns so richtig auspowern. Was im Winter natürlich auch nicht fehlen darf, eine Winterolympiade! Dieses große Event fand in der Eisler-Halle statt und trotz fehlendem Schnee, wurden folgende Disziplinen ausgetragen: 1er-Bob und 2er-Bob, Eisschnelllauf, Biathlon und Eishockey. Das war für alle Beteiligten ein Megaspäß!

Tradition in den Ferienspielen ist es, das Kino in Neubrandenburg zu besuchen und somit stand es auch diesmal auf dem Programm. Wir hatten Glück, denn es war Filmstart von Teil 3 des Films „ Drachen zähmen leicht gemacht“. Ein toller Film, den wir gern weiterempfehlen.

Den Einladungen zum Essen in der Schlossgaststätte und in Marios Pizzeria in Löcknitz sind wir gern gefolgt und danken für die tolle Bewirtung!

Abschließend kann man sagen, waren es zwei bunte, schöne Ferienwochen, die uns super Spaß gemacht haben: Wir möchten uns bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben! Danke! Danke! Danke!

## Neues aus der Kita „Pustebume“ in Penkun

*Wir verschönern gemeinsam unsere Stadt*

Am Donnerstag, dem 07.03.2019 machten sich einige Kinder der Kita Pustebume mit Frau Rothe und Frau Wunder auf den Weg zum Gemeindezentrum der evangelischen Kirche in Penkun. Dort waren wir eingeladen, am Senioren-Nachmittag teilzunehmen. Ganz aufgeregt waren wir, denn dort warteten spannende Dinge auf uns. Zuerst führten wir den Besuchern dort unsere Klang-Geschichte „Der kleine Igel“ vor und sangen gemeinsam ein paar Frühliedchen. Dann erzählte Pastor Riedel eine Geschichte über die verschiedenen Ackerböden. Denn nach leckerem Kuchen und Kakao gab es eine große Überraschung. Gemeinsam bepflanzten Alt und Jung den Kirchhof mit Frühblüherern wie Narzissen, Krokussen, Tulpenzwiebeln und anderen schönen Blumen. Das hat allen großen Spaß gemacht und wir hoffen, dass es allen, die daran vorbeifahren, ebenso Freude bereitet.

### Miteinander spielen und teilen

Auch unsere Kooperation mit der „Tagespflege Ahornblatt“ geht weiter. In den nächsten Monaten werden wir uns alle zwei Wochen treffen, um miteinander Memory, Mensch-ärgere-Dich-nicht und anderes zu spielen, gemeinsam zu kochen und Geschichten von jetzt und früher auszutauschen und Erinnerungen zu teilen. Am Anfang des Jahres haben wir bereits zusammen Kräuter ausgesät und hoffen, dass sie uns allen gut schmecken werden.

Wir freuen uns weiterhin auf die gemeinsame Zeit und sind gespannt, was wir noch alles miteinander erleben werden.

## WOHNEN IN DER RANDOW-PASSAGE LÖCKNITZ:

### Wohnungen mit Einbauküche und Balkon:

WHG	Fläche	Räume	Lage	Nettokaltmiete
203	61 m <sup>2</sup>	2RW	2. OG	264,00 €
204	75 m <sup>2</sup>	3RW	DG	331,00 €
209	82 m <sup>2</sup>	3RW	2. OG	360,00 €
210	55 m <sup>2</sup>	2RW	DG	260,00 €
216	62 m <sup>2</sup>	2RW	DG	264,00 €
217	36,5m <sup>2</sup>	2RW	DG	190,00 €
219	61 m <sup>2</sup>	2RW	2. OG	264,00 €
220	43 m <sup>2</sup>	2RW	2. OG	220,00 €
222	56 m <sup>2</sup>	2RW	DG	260,00 €

### Wohnungen in einer Ebene mit der Tagespflege, Wohnungen sind mit Fahrstuhl erreichbar:

WHG	Fläche	Lage	Nettokaltmiete
308	34,5 m <sup>2</sup>	1. OG	250,00 €
309	33,6 m <sup>2</sup>	1. OG	250,00 €

**Besichtigungstermine über Hausmeister  
Hr. Dittmer 0171 7719365**

## Mädchen können hoch fliegen

Am Dienstag, dem 07.03.19, wurden wir in Rahmen des Grenzüberschreitenden Frauenfestivals zu einer Buchhandlung in Szczecin eingeladen.

In der Buchhandlung wurden wir herzlich begrüßt und hatten dort zuerst die Möglichkeit, uns umzuschauen und waren beeindruckt, wie viele schöne Bücher es gibt.

In einem zweiten Raum konnten wir uns ein gemütliches Plätzchen suchen und Frau Małgorzata Narożna und Agnieszka Misiuk stellten uns ein spannendes Buch über drei starke Mädchen vor. Das Buch heißt „Dziewczynki latają wysoko“, (Die Mädchen können hoch fliegen) von Raquel Diaz Reguera.

Nach der Lesung machten wir eine kurze Pause und stärkten uns mit leckeren Muffins und Keksen. Danach konnten wir malen oder spielen.

Zum Abschluss bekamen wir Überraschungsbeutel und natürlich das Buch „Dziewczynki latają wysoko“!

Das war ein schöner Tag! Danke!



We wtorek, 07.03.19 zostaliśmy zaproszeni do księgarni w Szczecinie w ramach Transgranicznego Festiwalu Kobiet. Po serdecznym powitaniu mieliśmy możliwość rozejrzeć się po księgarni. Byliśmy pod wrażeniem tak wielu ciekawych książek.

W drugim pomieszczeniu mogliśmy zająć przytulne miejsce i pani Małgorzata Narożna razem z Agnieszka Misiuk przedstawiły nam ciekawą książkę o trzech silnych dziewczynkach.

zynkach. Książka nosi tytuł „Dziewczynki latają wysoko”, pisarki Raquel Diaz Reguera.

Po odczycie zrobiliśmy sobie krótką przerwę i wzmocniliśmy się muffinkami i ciasteczkami. Potem mogliśmy rysować i bawić się.

Na koniec dostaliśmy torby niespodzianki i naturalnie książkę „Dziewczynki latają wysoko” w prezencie.

To był piękny dzień! Dziękujemy

## Wie schmeckt die Welt?

### Erste Station – Vietnam

In meiner Gruppe in der deutsch-polnischen Kita gibt es Kinder, die nicht nur aus Deutschland und Polen kommen, sondern auch aus Vietnam, Ägypten und Russland. Das empfinde ich als eine große Bereicherung, um neue Kulturen und Sitten kennenzulernen. Am 23.01.2019 begannen wir mit unserem Kochkurs für die Kinder. Am Vormittag kam Frau Kim Chai Nguyen mit vollen Taschen in die Kita und lud uns zu einer Reise nach Vietnam ein.



Auf den Tisch landeten buntes, frisches Gemüse, Tomaten, Erbsen, Karotten, Bohnen, asiatische Gewürzspezialitäten, Ingwer und Zitronengras. Der Duft war manchen Kindern bekannt, aber wie ein Zitronengras aussieht und schmeckt, wusste keiner. In wenigen Minuten verwandelte sich der Raum in eine Kinderküche und alle fingen an fleißig zu arbeiten. Unser Hauptgericht hieß Hühnerbällchen mit Tomatensauce und Reis. Zum Nachtisch gab es Kuchen „Doremon“. Alles schmeckte lecker! Danke! Unsere nächste Station wird Italien sein!

Mariola Zaganczyk

**Michael Ammon**  
**Fachanwalt für Verkehrsrecht**  
 Prenzlauer Straße 24 • 17309 Pasewalk  
 Telefon: 03973 - 4 38 00

**Manja Freihoff**  
**auch Fachanwalt für Familien- und Strafrecht**

Wir wünschen unserer Mandantschaft  
 fröhliche und erholsame Osterfeiertage sowie  
 Sonnenschein für schöne Stunden  
 im Kreise der Familie.

**Ihre  
 Rechtsanwälte  
 für alle  
 Rechtsgebiete**

## Was für ein Schwung!

Und wieder bebte am 26.02.2019 die Konzertkirche in Neubrandenburg! So viele Kinder auf einmal, und alle singen gemeinsam. Und nicht nur das! Auch die Zuschauer mussten kräftig mitmachen!

Die Klassen 5 bis 7 der Regionalen Schule Penkun nahmen zum zweiten Mal am Projekt „Klasse! Wir singen“ teil. 2016 war dies schon ein tolles Erlebnis, welches nachhaltig in den Köpfen der Kinder verankert ist. Nun, 2019, waren die neuen 5.–7.Klassen dabei und konnten sehen, wie auch die Muttis und Papas, die Omas und Opas voll einstiegen. Der Moderator war das blanke Energiebündel und konnte fast alle zum Mitmachen bewegen.



Beim Kanon „Nach dieser Erde“ empfanden alle Gänsehaut pur! Was für ein Gesang, was für eine Akustik in der Konzertkirche, als die Kinder und die Zuschauer gemeinsam den Kanon darboten! Und wie schnell die Zuschauer den Text beherrschten ... Da sollte sich manches Kind vielleicht mal einen Tipp bei Oma holen.

Aber nicht nur bei diesem Lied, sondern insgesamt war die Stimmung einfach nur toll und ausgelassen. Die Klassen 1–7 der verschiedensten Schulen haben die Kirche gerockt. Mächtig erschrocken haben sich einige Zuschauer, als dann plötzlich die zwei kleinen Wölfe neben ihnen auftauchten. Diese animierten die Kinder, nochmal so laut und so kräftig den Kanon zu singen, dass es keinen mehr auf den Sitzgelegenheiten hielt.

Nach dem Konzert gab es nur positive Rückmeldungen. Wir, die Regionale Schule Penkun, werden mit Sicherheit auch 2022 am Projekt teilnehmen, vorausgesetzt wir finden wieder so großzügige Sponsoren, dass der Bus nach Neubrandenburg finanziert werden kann. Ein ganz großes Lob an die Eltern, die trotz des Eigenbeitrages, den man für das Projekt leisten musste, auch noch finanzielle Mittel für den Bus übrig hatten. Ein riesiges Dankeschön geht auch an die Sparkasse Uecker-Randow in Penkun, die Master Fassaden und Gerüst GmbH Prenzlau, den Bauservice André Märtens Tantow sowie die Generalvertretung der Mecklenburgischen Versicherung Sebastian Riebkke in Penkun und die Bezirksdirektion der Mecklenburgischen Versicherung in Neubrandenburg für ihre großzügigen Spenden. Ohne sie hätten wir nicht teilnehmen können!

Andrea Krüger  
Regionale Schule Penkun

## Sommerferien 2019

in der Jugendbegegnungsstätte Plöwen Am Kutzow-See

**Naturcamp I** (1. Ferienwoche, 30.06.–06.07.2019)  
**Naturcamp II** (4. Ferienwoche, 21.07.–27.07.2019)

In unserem Naturcamp stehen Wasser und Wald im Mittelpunkt. Baden, Schwimmen und Spielen am Kutzow-See sind selbstverständlich. Hier kannst du auch für ein Schwimmbadzeichen trainieren. Mit dem Fahrrad steuern wir Rothenklempenow an und besuchen den Weltacker. Dort gilt es auf dem Feld mitzuhelfen und in Gruppen Aufgaben zu lösen.

Bei einem Ausflug nach Ueckermünde besuchen wir das Strandbad und halten im Tierpark nach den Wölfen Ausschau. Oder möchtest du lieber dein Geschick im Kletterwald auf die Probe stellen?

**Wassercamp I** (2. Ferienwoche, 07.07.–13.07.2019)  
**Wassercamp II** (5. Ferienwoche, 28.07.–03.08.2019)

In unserem Wassercamp dreht sich alles um das Wasser, das ist ja klar. Neben Baden, Schwimmen und Spielen am Kutzow-See kannst du auch für ein Schwimmbadzeichen trainieren. Für die Abnahme fahren wir nach Pasewalk ins Freibad. Willst du lieber Kanufahren lernen? Auch dies ist im Wassercamp möglich. An einem Tag fahren wir nach Mönkebude an den Strand. Zu einem richtigen Strandtag gehört auch Eis essen. Bist du dabei?



**Kreativcamp I** (3. Ferienwoche, 14.07.–20.07.2019)  
**Kreativcamp II** (6. Ferienwoche, 04.08.–10.08.2019)

In unserem Kreativcamp steht neben Baden, Schwimmen und Spielen am Kutzow-See deine Kreativität im Mittelpunkt. Mit deinem Handy kannst du im Camp einen Kurzfilm drehen, der evtl. auf unserer Web-Seite veröffentlicht wird. An zwei Tagen stehen Farben im Mittelpunkt unseres Tuns: Die Mal-Oase hat geöffnet. Zusätzlich stellen wir eigene Farben her und batikieren oder bemalen damit T-Shirts. Solch ein Shirt hast nur du, keiner sonst. Was liegt also näher, als ein Fest der Farben zu planen und durchzuführen. Bist du dabei? Bei einem Ausflug nach Greifswald besuchen wir die Jugendkunstschule mit ihren Werkstätten und gehen an den Strand.

Du hast Lust am Basteln und Gestalten? Dann ist diese Woche genau die richtige für dich.

**Anmeldungen bitte an:**

Telefon: 039754/20430 oder [www.kutzow-see.de](http://www.kutzow-see.de)

## AUS DEN UNTERNEHMEN

### *In der Tagespflege Ahornblatt sind die Narren los*

Am 26.02.2019 wurde in der Penkuner Tagespflege Ahornblatt das 1. Faschingsfest gefeiert. Mit viel Vorfreude bastelten die Tagesgäste, unterstützt durch das Team der Tagespflege, emsig die Tischdekoration und gestalteten den Gemeinschaftsraum. Die selbst angefertigten Girlanden, die bunt geschmückten Fenster, eine Vielzahl von Luftballons und gebastelte Clowns für die Tische unterstrichen die stimmungsvolle Atmosphäre. Natürlich durften Hüte und Kostümteile, die in der Vorbereitung ebenfalls liebevoll selbst hergestellt wurden, nicht fehlen. Gestärkt wurde sich ganz traditionell mit frisch gebackenen Pfannkuchen, die in der Tagespflege-Küche gebacken wurden und deren süßer Duft schon den Raum erfüllte. Selbstverständlich hatten sich die Mitarbeiter der Tagespflege auch ein Unterhaltungsprogramm einfallen lassen, auf das alle Gäste schon sehr gespannt waren und das bis zum Schluss geheim blieb. Als dann nach dem Verzehr der Pfannkuchen und des Kaffees der Zeremonienmeister des Penkuner Karnevalvereins, Ingo Hopp, in Begleitung von Georg Plonski, besser bekannt als der „Lümmel von Strümel“ mit Musik und Gesang durch die Tür kamen waren alle überrascht. Sofort sprang der Funke auf die Tagesgäste über und es wurde mit Klatschen, Schunkeln und Gesang begonnen. Jedem Einzelnen stand die Freude ins Gesicht



geschrieben und die Lieder und Witze sorgten für jede Menge Spaß. Ingo Hopp und der „Lümmel von Strümel“ wurden zu mehreren Zugaben aufgefordert, die sie bereitwillig darboten. Mit Knabbererei und Bowle wurde noch bis in den frühen Abend weiter geschunkelt, getanzt und gelacht. Allen Beteiligten wird dieser Nachmittag noch lange in freudiger Erinnerung bleiben und lässt die Vorfreude auf kommende Feste steigen. Im Namen aller bedanken wir uns für die spontane Bereitschaft und dem stimmungsvollen Programm von Georg Plonski und Ingo Hopp. Auf ein baldiges Wiedersehen.

Ihre Tagespflege Ahornblatt Penkun



**TAGESPFLEGE  
ahornblatt**

**Pflege mit**



Häusliche Alten- und Krankenpflege  
Brunhild Hahn GmbH

### **Einladung zum Frühlingsfest der Tagespflege Ahornblatt in Penkun!!!**

Am Samstag, den 27.04.2019 laden wir zum Frühlingsfest in den Ahornweg 1 ein. Ab 10.00 Uhr wollen wir den Frühling mit guter Laune und einem freudigen Fest begrüßen!

#### Darauf können Sie sich freuen:

- in einem kurzen Vortrag erhalten Sie kompaktes Wissen über alles Wichtige rund um die Pflege von A- wie ambulante Pflege bis V- wie Verhinderungspflege
- lassen Sie Ihren Blutdruck und Blutzucker messen
- ein kleines Unterhaltungsprogramm & Musik
- Imbiss und Getränke
- Hüpfburg & Zuckerwatte
- Kinderschminken
- Glücksrad mit attraktiven Preisen für Groß und Klein
- selbst gebastelte Frühlingsdekorationen und Blumen – Accessoires
- u.v.m.

*Wir freuen uns auf Sie und wünschen bis dahin all unseren Klienten, Geschäftspartnern, Mitarbeitern und Freunden ein frohes Osterfest!*

**Häusliche Alten- und Krankenpflege Brunhild Hahn GmbH**

Tagespflege Ahornblatt

Ahornweg 1 · 17328 Penkun · Tel.: 039751/697782 · info@pflagedienst-hahn.de



GASTSTÄTTE



„ZUR GOLDTONNE“

- gutbürgerliche Speisen - Buffets  
- Familienfeiern

Tel: 039754/525070

Lindenstraße 58 · 17322 Boock

wünscht Ihnen  
Gästen  
Frohe Ostern!



Herzliche  
Ostergrüße,

sonnige und erholende  
Feiertage wünschen alle  
Mitarbeiter der

ELEKTROMASCHINEN  
e.G. LÖCKNITZ

Straße der Republik 14 b  
17321 Löcknitz  
Tel.: 039754/20331  
Fax: 039754/20688

ÖFFNUNGSZEITEN  
ZUR GARTENSAISON

Mo-Mi 7-16 Uhr  
Do 7-18 Uhr  
Fr 7-14 Uhr



**INFORMATION**

***Fahrbahninstandsetzung Bismark-Linken***

Ab Montag, dem 01.04.2019 beginnen Straßenbauarbeiten im Zuge der B 104 zwischen Bismark Ausbau und Linken bis einschließlich der ehemaligen Grenzübergangsstelle und den zugehörigen Knotenpunktbereichen mit der B 113. Im Zusammenhang mit dieser Baumaßnahme wird die Asphaltdeckschicht erneuert.

Die Straßenbauarbeiten beginnen ab 01.04.2019 mit dem Einrichten der Baustelle und den vorbereitenden Arbeiten. Dazu gibt es in den einzelnen Baufeldern halbseitige Fahrbahneinschränkungen.

Für die gesamte Ausführungszeit wird dazu die Knotenpunkt LSA außer Betrieb genommen. Dieser Bereich ist dann mit besonderer Vorsicht und nach örtlicher Ausschilderung zu befahren.

Am 06./07.04.2019 (Samstag und Sonntag) kommt es zu einer Vollsperrung des Baufeldes 1 (Bismark Ausbau bis Knoten Linken) zum Fräsen der Fahrbahn.

Der Verkehr wird ab Löcknitz über die L283, die B 113 und Linken umgeleitet.

Am Montag, den 08.04.2019 (5.00 Uhr) ist das Baufeld 1 (Bismark Ausbau bis Knoten Linken) wieder mit Einschränkungen (Fahrbahnabsätze bis 4 cm) befahrbar.

In der Zeit vom 08.04.2019 bis 12.04.2019 kommt es im Baufeld 1 (Bismark Ausbau bis Knoten Linken) zu halbseitigen Fahrbahneinschränkungen im Zusammenhang mit der Einzelflächenerneuerung in den drei Randbereichen.

Vom 15.04.2019 wird das Baufeld 2 (Knotenpunktbereich der B 113) voll gesperrt. Der Verkehr wird ab Krackow über die L283 umgeleitet. Die Vollsperrung wird im Baufeld 2 bis zum Ende der Arbeiten bzw. bis zur 2. Vollsperrung des Baufeldes 1, vermutlich den 26.04.2019, aufrecht erhalten. Vom 23.04.2019 bis voraussichtlich 26.04.2019 kommt es im Baufeld 3 (ehemalige Grenzübergangsstelle) zu halbseitigen Fahrbahneinschränkungen. Hier wird der Verkehr über die Gegenfahrbahn geführt.

Am 26.04.2019 (ab 18.00 Uhr) bis 29.04.2019 (bis 5.00 Uhr) (Freitag, Samstag, Sonntag und Montag) kommt es erneut zu einer Vollsperrung des Baufeldes 1 (Bismark Ausbau bis Knoten Linken) zum Asphalteinbau der Fahrbahn.

Der Verkehr wird auch hier ab Löcknitz über die L283, die B 113 und Linken umgeleitet.

Die Restleistungen (Fugen und Fahrbahnmarkierung) werden bis voraussichtlich 31.05.2019 fertiggestellt.

Aufgrund der Tatsache, dass die Bauarbeiten diversen Abhängigkeiten unterliegen, kann es im Bauablauf zu Verschiebungen kommen.

Die unmittelbar betroffenen Anlieger werden zu den Sperrzeiten informiert.

Die Verkehrsgesellschaft informiert ggf. über Einschränkungen im Betriebsablauf.

Die Baukosten betragen ca. 0,6 Mio. Euro und werden vom Bund getragen.

Die Arbeiten werden durch die Firma RASK Brandenburg GmbH aus Hoppegarten ausgeführt.



*Darstellung  
der Baufelder  
(Übersichtsskizze)*

## SONSTIGES

**Die Gemeinde Boock  
veräußert folgendes Objekt:**

**Ehem. Jugendclub, Lindenstraße 27 in Boock**  
(Gemarkung Booc2k, Flur 5, Flurstück 131/2, 144 m<sup>2</sup>)

Der Verkehrswert beträgt 35.000,00 Euro. Die Ausschreibung endet am 08.05.2019.

Bei dem Gebäude handelt es sich um ein kleines Haus mit ca. 55 m<sup>2</sup> Wohnfläche. Es wurde um 1930 errichtet und als Gemeindehaus/Jugendclub genutzt.



Das Gebäude ist erhaltenswert, der Innenbereich ist jedoch aufgrund von Vandalismusschäden nicht bewohnbar. Es ist nicht unterkellert. In dem Gebäude befinden sich ein großer Wohnraum, Küche, Bad und Flur.

Zur Nutzung als Wohnraum ist eine Nutzungsänderung zu beantragen.

Der angrenzende Schlauchturm wird nicht veräußert. Er bleibt im Eigentum der Gemeinde. Zur Erhaltung der Zuwegung zum Schlauchturm ist der Gemeinde Boock ein Wegerecht im Grundbuch zu sichern.

Die Gemeinde Boock weist darauf hin, dass kein Rechtsanspruch auf eine Grundstücksveräußerung besteht.

Bei Interesse senden Sie einen Kaufantrag mit Preisangebot und Kurzdarstellung der geplanten Nutzung an folgende Anschrift:

**Amt Löcknitz-Penkun**

Liegenschaften  
z. Hd. Frau Spiegel  
Chausseestraße 30  
17321 Löcknitz

Für Fragen steht  
Frau Spiegel telefonisch  
gern unter 039754/50120  
zur Verfügung.

**Die Gemeinde Rossow  
bietet folgendes Objekt zur Pacht an:**

**Pachtgegenstand: Gaststätte „Zum Zauberwald“**  
Anschrift: Feldstraße 15, 17322 Rossow

Für die Gaststätte „Zum Zauberwald“ wird ab sofort ein neuer Pächter gesucht. Das Objekt soll weiterhin als Gaststätte geführt werden und für Familienfeiern, kulturelle Veranstaltungen und eventuell die Schulverpflegung zur Verfügung stehen.

Zur Gaststätte gehören ein Gastraum und eine Küche mit einer Gesamtpachtfläche von ca. 204,00 m<sup>2</sup>. Ausreichend Parkplätze sind vorhanden. Das Inventar ist nicht im Eigentum der Gemeinde.

Der Pachtzins wird individuell mit der Gemeinde vereinbart.



Bei Interesse melden Sie sich bitte unter folgender Anschrift:

**Amt Löcknitz-Penkun**

Abt. Gebäudemanagement  
z. Hd. Herr Kühn  
Chausseestraße 30  
17321 Löcknitz

Tel.: 039754/50121  
kuehl@loecknitz-online.de



**Die Gemeinde Plöwen  
bietet folgendes Objekt zur Pacht an:**

**Pachtgegenstand: Mehrzweckgebäude am Sportplatz**

Für das Mehrzweckgebäude am Sportplatz wird ab sofort ein neuer Pächter gesucht.

Der Pachtzins wird individuell mit der Gemeinde vereinbart.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter folgender Anschrift:

**Amt Löcknitz-Penkun**

Abt. Gebäudemanagement

z. Hd. Herr Kühl

Chausseestraße 30

17321 Löcknitz

Tel.: 039754/50121

kuehl@loecknitz-online.de



Das Erdgeschoss besteht aus zwei großen Räumen sowie einem Bad und einem kleinen Flur mit Treppe ins Dachgeschoss. Im Dachgeschoss befinden sich zwei weitere Räume. An der Rückseite des Gebäudes sind drei kleinere Lagerräume, die nur von außen erreichbar sind.

Zur Nutzung als Wohnraum ist gegebenenfalls eine Nutzungsänderung zu beantragen. Ebenfalls ist bei Kauf eine Vermessung notwendig.

Die Gemeinde Löcknitz weist darauf hin, dass kein Rechtsanspruch auf eine Grundstücksveräußerung besteht.

Bei Interesse senden Sie einen Kaufantrag mit Preisangebot und Kurzdarstellung der geplanten Nutzung an folgende Anschrift:

**Amt Löcknitz-Penkun**

Liegenschaften

z. Hd. Frau Spiegel

Chausseestraße 30

17321 Löcknitz

Für Fragen steht

Frau Spiegel telefonisch

gern unter 039754/50120

zur Verfügung.

**Die Gemeinde Löcknitz  
veräußert folgendes Objekt:**

**Ehem. Feuerwehrgebäude, Chausseestr. 63 in Löcknitz**

(Gemarkung Löcknitz, Flur 9, Flurstück 38/1 und Flur 6, Flurstück 74/40 teilweise mit insgesamt ca. 1.250 m<sup>2</sup>)

Der Verkehrswert beträgt 80.000,00 Euro. Die Ausschreibung endet am 08.05.2019.

Bei dem Gebäude handelt es sich um ein großes Haus mit ca. 185 m<sup>2</sup> Wohnfläche und ca. 250 m<sup>2</sup> Garagenräume. Es wurde um 1961 errichtet und als Feuerwehrhaus genutzt. Das Gebäude ist renovierungsbedürftig, aber erhaltenswert und besteht aus einem Vollgeschoss sowie einem teilweise ausgebauten Dachgeschoss. Es ist nicht unterkellert. Am Gebäude befindet sich außerdem ein Schlauchturm.

## Zehn Tage im April 1945

### Die letzten Tage des Zweiten Weltkrieges in der Uecker-Randow-Region



Die Publikation erschien 2015 zum 70. Jahrestag des Endes des Zweiten Weltkrieges in unserer Region. Sie gibt einen Überblick über die Kampfhandlungen zwischen der 2. Belorussischen Front und der Heeresgruppe Weichsel in der Region zwischen der Oder und der Linie Anklam-Strasburg-Prenzlau. Die blutigen Kämpfe vor 70 Jahren und ihre Auswirkungen auf die Bevölkerung

sollten nicht in Vergessenheit geraten und wurden daher für die Nachwelt aufgeschrieben. Von der 4. Auflage sind nur noch wenige Druckexemplare vorhanden.

**Zum Inhalt:** Über die militärische Situation an der nördlichen Oderfront im Frühjahr 1945, Die Kampfhandlungen in vier Etappen vom 20. April bis zum 5. Mai, Unter sowjetischer Besatzung – Ausblick.

Die Publikation besteht zu einem Drittel aus einem fachwissenschaftlichen Teil mit 21 Seiten und 151 Quellenangaben sowie zu zwei Dritteln aus für diese Publikation aufbereiteten Erinnerungsberichten von Zeitzeugen über die kriegerischen Ereignisse in der Randowregion, über die Flucht von Einwohnern aus dem Kriegsgebiet und über die erste Zeit der sowjetischen Besatzung.

Die Druckschrift umfasst 126 Seiten im A4-Format. Sie enthält 205 Quellenangaben, insgesamt 84 Bilder (davon 34 Farbbilder), neun Dokumente, 12 Erlebnisberichte und drei Statistiken. Bestandteil der Druckschrift sind auch 26 Karten, davon zehn Gefechtskarten sowie eine farbige Luftaufnahme.

Der Verkaufspreis beträgt 22,95 Euro Die Publikation ist nur beim Herausgeber direkt bzw. per Post erhältlich. Bei Lieferung auf dem Postwege wird die Rechnung auch die Kosten für Porto (2,60 Euro + 2,50 Euro Versicherung) und für die gefüllte Versandtasche (1,00 Euro) enthalten.

**Kontakt:**

Joachim Hartfiel, 17358 Torgelow, Str. der Solidarität 22 b, Tel. 03976/203711, E-Mail: hart85fiel@newdataonline.com

## GESUCHT – GEFUNDEN

### *Lunas einsamer Stubenarrest*

Wenn sich jetzt verliebte Katzen bei Mondschein rufen, kann Luna nur aus der Ferne zuhören ... Da sitzt sie entspannt in ihrem eigenen Zimmer. Völlig brav, eben Luna. Kommt erst, wenn man sie wirklich meint. Aber dann sagt sie „bitte bleib, noch eine Minute!“ Es tut weh, zu sehen, wenn sie merkt, die kleine Streicheleinheit ist beendet und sie sich traurig auf ihren Platz zurückzieht. Das Leid der Tierheimtiere, leider auch so vieler anderer, ihr Leben besteht aus Warten. Eine Abwechslung gab es, die Zahn-OP. Da gab es etwas mehr Kuschelzeiten.

Luna ist eine grau getigerte Wohnungskatze. Ca. 3 Jahre alt, kam sie am 17. Januar 2019 in das Tierheim „Sonnenschein“ Sadelkow. Leider musste ihre Besitzerin in ein Pflegeheim. Anfangs war das hübsche Tier sehr scheu, total verstört und verbarrikadierte sich nur in ihrer Box.

Nun ist sie ein ruhiges, zu jedem sehr zutrauliches Kätzchen. Man kann sich Luna direkt entspannt schnurrend am Abend auf der Couch auf dem Schoß vorstellen. Da sie keine Allergien hat oder andere Berücksichtigungen mit einziehen, ist der schmusige Fernsehabend nach dem Einzug des Katzenklos sofort gesichert. Luna ist bereit und wartet.



*Luna ist groß wie ein Kater, charmant wie mancher Kater und ist doch ein Schmusekätzchen*

*Mehr Fotos sind auf unserer Homepage zu finden – [www.gnadenhof.de](http://www.gnadenhof.de)*

Fragen beantworten gern die Mitarbeiter/innen des Tierheimes in Sadelkow unter der Tel.-Nr. 039606/20597.

**Öffnungszeiten täglich von 11.00 bis 16.00 Uhr und Dienstag von 11.00 bis 13.30 Uhr.**

Spendenkonto: Sparkasse Neubrandenburg-Demmin • IBAN: DE90 150 502 00 30 60 511 275 • BIC: NOLADE21NBS

### *Tiere zu Ostern ohne Kochrezept*

Emsige Familien treffen erste Ostervorbereitungen. Direkt nach Weihnachten, eventuell noch ein Geburtstag dazwischen, wieder der Hauptgedanke, meist für Kinder, Geschenke.

Inzwischen kam die Botschaft bei vielen an, dass Tiere fühlen wie wir. Aus diesem Grund verschenkt man auch keine Menschen als Sachgegenstände. Viel schwieriger zu verstehen ist für viele der Grundgedanke von Ursula Flessner, Leiterin Gnadenhof Sadelkow, dass ihre geretteten Tiere weder in der Pfanne landen noch zur Zucht verwendet werden. „Jedes Tier, dass aus schlimmster Haltung überlebte und gerettet auf diesen Hof kam, hat das Recht, artgerecht bis an sein natürliches Ende leben zu dürfen“, ist ihr Grundsatz.

Wie immer sind die Finanzen in der Tierrettung am Limit. „Darum sind wir sehr glücklich, wenn wir auch für die sogenannten Nutztiere ein liebevolles Zuhause finden, wo die Menschen an der Haltung ihre Freude haben.“ Ursula Flessner ist bewusst, dass dies in ländlicher Umgebung



schwierig ist. Immer mehr Nutztiere landen auf dem Gnadenhof.

Viele Selbstversorger schaffen sich einfach mal Tiere an, um gesund zu essen. Jedoch sind gestresste Tiere auch keine Qualität. Ob einsam oder eingesperrt, meist beides, ist grausam. Ein Tier dass seine Beine nie benutzen darf, wofür sie gedacht



sind, hat keine Lebensfreude. Denken wir nur an ein lebenslänglich in einer kleinen Kammer. Schlimmste Haltung, abgesehen von trauriger Hasenbuche, kennen auch die fünf beschlagnahmten Kaninchen. Jetzt auf dem Gnadenhof erleben die kastrierten Wonneproppen Rolf der graue Wiener, Silvio das Hauskaninchen, Tanja als Löwenköpfchenmix und die einjährigen Kleinen Hippie und Gruftie, wie schön es ist an frischer Luft Wettrennen zu veranstalten.

Kaninchen sind sehr intelligente und soziale Lebewesen. Herrlich wäre es, wenn sie unter gleichen Bedingungen mit noch mehr Beschäftigung ein Zuhause fänden. Man kann sich vorab kennenlernen, gemeinsam mit dem Kind einen Auslauf bauen und von der Tierschutzjugend lernen, wie das Hasenspiel geht.

Wenn es also zu Ostern ein Häschen ohne Rezept sein darf, dann ist es für die Hoppels, den Gnadenhof und die zukünftigen tierlieben Betreuer doch ein wunderbares Geschenk.

Petersilienberg 7  
17328 Penkun OT Storkow  
Tel.: (03 97 51) 61 00 1  
Fax: 69 17 6



25 Jahre  
Dachdecker-Meisterbetrieb  
Sterling



All meinen  
Kunden und  
Geschäftspartnern  
ein frohes  
Osterfest!

**Appenzeller** Versorgungstechnik GmbH

Luckower Weg 2, 17328 Penkun  
Telefon: 039751/60543, Fax: 039751/60544

*Wir wünschen unseren  
Kunden und Geschäftspartnern  
ein schönes Osterfest!*



**EIL** Freund & Partner GmbH  
Steuerberatungsgesellschaft

Dipl. Informatiker (FH) Steuerberater  
**Heidelore Hobom** **Frank Richter**

*Wir wünschen frohe Ostern, herrliches Osterwetter  
und all unseren Mandanten einen fleißigen Osterhasen.*



Niederlassung: 17321 Löcknitz • Straße der Republik 13  
Tel.: (039754) 51490/ 20615 • Fax: (039754) 51492  
E-mail: fp-loecknitz@etl.de • www.etl.de/fp-loecknitz

**WOLFGANG  
EHRKE**

Autolackier- und Karosseriefachbetrieb

Ein frohes und  
sonniges Osterfest!



Inh. Richard Ehrke • Heinrich-Heine-Straße 32  
17367 Eggesin/Karpin • Tel.: 039779-20664  
ehrkelackierung@t-online.de • www.unfallreparatur-eggesin.de

**WIR KAUFEN IHRE IMMOBILIE** ✂  
„Lassen Sie sich nicht  
ins BoxHORN jagen“



**BePe-  
Immobilien**

Immobilienkaufmann  
Ralf Pete  
Tel.: 03973- 4490858  
Mobil: 0170-2837799

**Vorpommern-Greifswald & Uckermark**

**Was ist Ihr Haus wert? – wir ermitteln es.**

**Verkaufen Sie  
Ihr Haus nur  
zum Bestpreis**



**Einfach mit dem Immobilienservice**

Mario Todtmann ☎ 03973 434 440 / 0170 333 97 49

Sparkasse Uecker-Randow in Vertretung der **LBS** Immobilien

**BEVOR SIE IHR HAUS AN EINE IMMOBILIENFIRMA VERKAUFEN, LASSEN  
SIE ES VORHER NOCHMAL FACHMÄNNISCH BEWERTEN**





**HORN  
IMMOBILIEN**  
*Die Familienhilfe seit 1898!*

**TOP  
IMMOBILIEN  
MAKLER  
2018**  
NEUBRANDENBURG  
**FOCUS**  
DEUTSCHLANDS  
GRÖSSTE MAKLER  
BEWERTUNG  
IN KOOPERATION MIT  
**statista**  
FOCUSPREIS  
2018

Büro Löcknitz: Chausseestr. 24 • Tel.: 039754 189 658 • www.horn-immo.de

Mit **ASZ Löcknitz**  
in den Frühling



**Coupon 10 %**

Ein frohes Osterfest wünschen wir all unseren Kunden und Geschäftspartnern!

sonstige Werkstatteleistungen zu gewohnt günstigen Preisen

17321 Löcknitz · Prenzlauer Str. 3  
Tel./ Fax: (039754) 20496 · [www.asz-loecknitz.de](http://www.asz-loecknitz.de)

*Sportstudio Haack*

17321 Löcknitz, August-Bebel-Straße 4, Telefon: (039754) 21 026  
Mo-Fr: 14.00-21.00 Uhr oder nach Vereinbarung

**Achtung!** an alle Frauen, die Probleme mit ihrer Figur, dem Rücken oder der Kondition haben, oder einfach was Gutes für Ihre Gesundheit tun wollen:

in lustiger Frauenrunde beim Gruppentraining!  
- Gymnastik - Bauch, Beine, Po, Rücken und Dehnungsübungen  
- Kurzhantel und Zirkeltraining

*Einladung zum Probetraining*

*Ein schönes Osterfest!*



**A** bendsonne **Ambulanter Pflegedienst und Seniorenheim · Pflege, Beratung und Betreuung zu Hause**  
DIN EN ISO zertifiziert 9001:2008 [www.pflegedienst-abendsonne-penkun.de](http://www.pflegedienst-abendsonne-penkun.de)

Fragen zur Pflege? Rufen Sie uns an.  
Tel.: 039751/699120 · Rufbereitschaft: 0151/58800230  
**Wir freuen uns auf Ihren Anruf!**

Ambulanter Pflegedienst • **Kupferstraße 10** • 17328 Penkun

*Die besten Wünsche zum Osterfest!*



**m**  
**Marion Braun**  
Steuerberaterin

*Unseren Mandanten nebst Familien die herzlichsten Grüße zum Osterfest.*

17309 Pasewalk · Haußmannstr. 76  
Tel.: (03973) 20 830 · Fax: 20 83 23

17358 Torgelow · Wilhelmstr. 21  
Tel.: (03976) 20 39 84 · Fax: 20 10 33

e-mail: [m.braun@stb-braun-pasewalk.de](mailto:m.braun@stb-braun-pasewalk.de)



*Ich wünsche all meinen Kunden ein frohes und sonniges Osterfest und ein paar erholsame Tage.*

*Ihre Andrea Buchholz*  
**KOSMETIKSTUDIO NATURSCHÖN**

17321 Löcknitz, Chausseestraße 14a, Tel.: 039754-23790



**Kreisverband Uecker-Randow e.V.**  **Deutsches Rotes Kreuz**

Sozialstation Penkun • Sandkuhlstr. 8/9 • 17328 Penkun

*Mit diesem kleinen Ostergruß wünschen wir allen Patienten und ihren Angehörigen ein schönes Osterfest.*

Ihr Ansprechpartner: Marita Rittweg, Leiterin der Sozialstation  
Telefon/Fax: 03 97 51 / 60 367  
Funk: 0171-6456418 oder 0172-7580839



**Fahrerservice Olaf Marquardt** *Rufen Sie mich zu jeder Zeit an!*

• Roll- und Tragestuhl  
• Fahrten aller Art

Rothenklempenower Str. 1  
17322 Boock  
Tel.: 039754/52 60 90  
Fax: 52 60 91  
Mobil: 0151/20668161

*All meinen Kunden ein schönes und sonniges Osterfest!*

